



KURZ VOR

ANPFIFF

Er ist spielstark, teamorientiert, torgefährlich und reißt seine Mitspieler mit: Kai Häfner, der neue Mannschaftskapitän des MT-Bundesligateams.

Foto: A. Käsler



MT MELSUNGEN
THW KIEL 11.09.
FÜCHSE BERLIN 16.09.

#01/02



GESUNDHEIT SPIELBEREIT ANWURFZEIT

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2021/2022 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Erfahren Sie mehr unter www.bbraun.de

INHALT

04

**Willkommen, liebe Fans,
zur neuen Saison!**

Schön, dass ihr
wieder da seid!

08

Das Gästeportrait

Die Historie des
THW Kiel

07

**Drei starke Typen auf
drei Positionen**

Gomes – Petersson – Jonsson

12

Das Gästeportrait

Die Historie der
Füchse Berlin

24

Alle Clubs, alle Kader

Wer wo spielt, wer wohin gegang-
en oder von wo gekommen ist

20

Die FUTURE CHALLENGE

Mit sera und der MT Ideen für die
Zukunft entwickeln

30

MT stellt sich breiter auf

Personalia rund um den Club



Brechen mit dem heutigen Heimspiel neue, alte Zeiten an? Wird es schon bald wieder so sein, wie vor Corona? – Wer weiß das schon? Feststeht, das derzeit wieder vor Publikum gespielt werden darf. Unser Konzept bezieht sich auf die so genannte 2-G-Regelung nach der nur Personen, die geimpft oder genesen sind, die Heimspiele in der Rothenbach Halle besuchen. Damit möchten wir zum einen, dass wieder viele Fans Bundesliga-Handball live genießen können, zum anderen wollen wir dem erhöhten Sicherheitsbedürfnis nachkommen. So freuen wir uns gemeinsam mit Ihnen auf die 17. Saison der MT in der höchsten deutschen Spielklasse und auf viele spannende Momente in der Rothenbach-Halle!

Den ersten Auftritt hatte das MT Team ja bereits am Mittwoch in Lemgo. Dort hat die Mannschaft von Trainer Gudmundur Gudmundsson eine sehr ansprechende Leistung gezeigt und fast über die gesamte Spielzeit das Geschehen diktiert. Dass es am Ende nur in zu einem einfachen Punktgewinn reichte, schmälert den positiven Gesamteindruck, den Häfner & Co hinterließen, nur unmerklich.

“Die Mannschaft hat sich ganz anders präsentiert als in der letzten Saison. Da ist jetzt bedeutend mehr Tempo und drin und vor allem auch der Teamspirit, den wir uns als eines

unserer wichtigsten Ziele vorgenommen haben”, fasst MT-Vorstand Axel Geerken seine Eindrücke vor Ort zusammen.

Auch wenn André Gomes verletzungsbedingt noch nicht eingesetzt werden konnte, war deutlich erkennbar, dass die MT durch die Neuverpflichtungen mehr Alternativen hat. Das nutzt der MT-Coach – Gudmundur Gudmundsson hat in Lemgo den kompletten Kader eingesetzt. Jeder war gefordert, egal wie lang seine Einsatzzeit auch ausfiel. So war es auch möglich, über fast die gesamte Spieldauer das Tempo hochzuhalten. Allen voran der Mann mit der 19 auf

dem Rücken. Elvar Örn Jonsson machte mächtig Alarm, strahlte stets Torgefahr aus und arbeitet zudem gut für sein Nebenleute.

Es waren also schon vielversprechende Ansätze zu sehen, die Lust auf mehr machen. Was nun in der hammerharten Heimspielserie von vier Spielen in Folge vor heimischer Kulisse damit zu erreichen ist, wird sich zeigen. Die MT will auf jeden Fall gegen Kiel, Berlin, Lübbecke und Magdeburg mit Ihnen gemeinsam, liebe Fans, so richtig Betrieb in der Rothenbach-Halle machen. – Auf geht's!

B.K.



Foto: A. Käsler

WIR WANDERN



„Wir wandern – Hessischer Gebirgsbote“ bekommen Sie nordhessenweit an vielen Auslagestellen, als Mitglied des HWGHV ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag erhalten.
Das Magazin erscheint quartalsweise im A. Bernecker Verlag.



DIE NEUZUGÄNGE

DREI STARKE TYPEN AUF DREI POSITIONEN

ANDRÉ GOMES



Fotos: A. Käsler

Nationalität: Portugal
Geb.-Datum: 27.07.1998
Gewicht: 96 kg
Größe: 193 cm
Bei der MT ab: 2021
Vorher: FC Porto (POR)

MT-Vertrag: 2024
HBL-Spiele: ./.
HBL Tore: ./.
Länderspiele: 30 POR
Länderspieltore: > 75

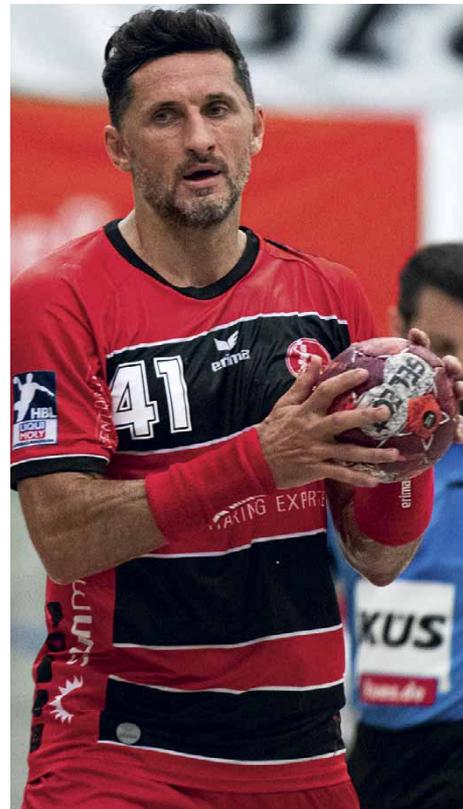
ELVAR ÖRN JONSSON



Nationalität: Island
Geb.-Datum: 31.08.1997
Gewicht: 96 kg
Größe: 188 cm
Bei der MT ab: 2021
Vorher: Skjern Handbold (DEN)

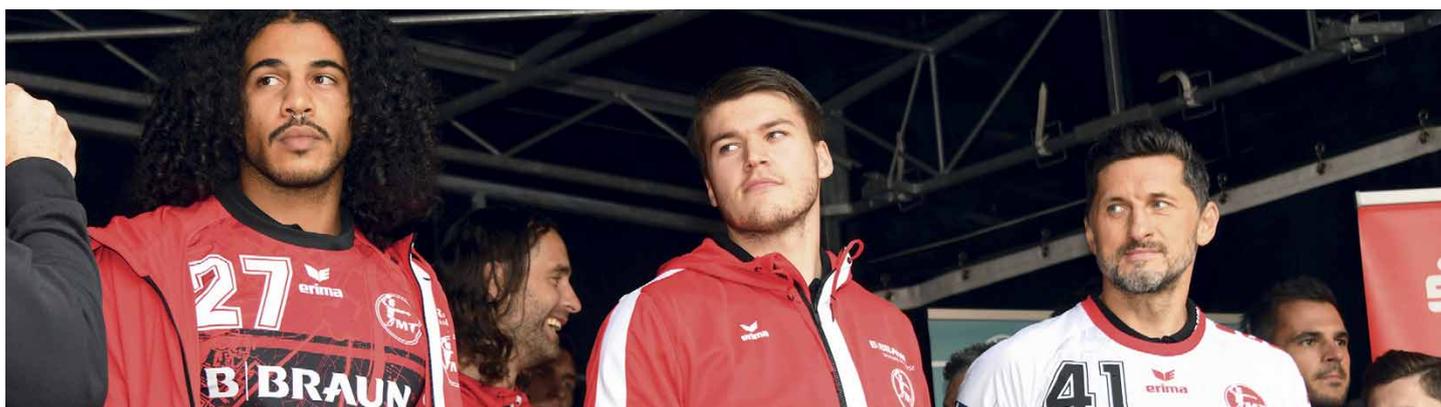
MT-Vertrag: 2023
HBL-Spiele: ./.
HBL Tore: ./.
Länderspiele: 33 ISL
Länderspieltore: > 85

ALEXANDER PETERSSON



Nationalität: Island
Geb.-Datum: 02.07.1980
Gewicht: 92 kg
Größe: 186 cm
Bei der MT ab: 2021
Vorher: SG Flensburg-Handewitt (GER)

MT-Vertrag: 2022
HBL-Spiele: 427
HBL Tore: 1.431
Länderspiele: 40 LAT/186 ISL
Länderspieltore: > 700





THW Kiel • Saison 2021/2022

Hinten (v.l.): Stephan Lienau, Jan Bock, Philipp Wäger, Leon Ciudad Benitez, Patrick Wiencek, Hendrik Pekeler, Pavel Horak, Hinrich Brockmann, Michael Menzel. **Mitte (v.l.):** Dr. Frank Pries, Dr. Detlev BRandecker, Steffen Weinhold, Magnus Landin Jacobsen, Sander Sagosen, Domagoj Duvnjak, Harald Reinkind, Nikola Bilyk, Mattias Andersson, Christian Sprenger. **Vorn (v.l.):** Viktor Szilagyi, Miha Zarabec, Niklas Ekberg, Phillip Saggau, Niklas Landin Jacobsen, Dario Quenstedt, Rune Dahmke, Sven Ehrig, Filip Jicha. 2 Fotos: THW

Mit Abkürzungen bei Vereinsnamen beim Sport kennt man sich aus: "TV" steht für Turnverein, "SV" für Sportverein, kombinieren kann man beides zum "TSV"; "SG" für Spielgemeinschaft, mit einem "H" davor ist sogar schon der Sportart Handball Rechnung getragen. Viele andere kann man sich nach ein wenig Überlegung auch irgendwie zusammenreimen. Aber woher kommt eigentlich das Kürzel "THW", mit dem die Kieler Handballer ein absolutes Alleinstellungsmerkmal im deutschen Spitzensport haben?

Selbst mit viel Phantasie ist da nur wenig zu machen, die Bedeutung bleibt erst einmal im Dunklen. Möchte man sich nun nähern, dann am ehesten über vergleichbare Referenzen. Als Beispiel dient der FCS 04 Gelsenkirchen. Den kennt natürlich niemand, weil es ihn so auch nicht gibt im Vereinsregister. Als FC Schalke 04, einem Stadtteilclub der Stadt Gelsenkirchen, dagegen ist er jedem Fußballer ein Begriff. Doch selbst im Handball gibt es Entsprechungen wie GWD Minden. Denn aufgelöst ist das nichts anderes als Grün-Weiß Dankersen, ein Handballverein ebenfalls aus einem Stadtteil von Minden. Und es gibt noch viel mehr Mannschaften, deren ur-

sprüngliche Herkunft nach diesem Schlüssel zu ermitteln ist; unter anderen eben auch der THW Kiel. Denn der wurde einst im Jahre 1904 in dem Ortsteil Winterbek der Gemeinde Hassee gegründet. Die war damals noch eigenständig, ist heute jedoch ein südwestlich gelegener Ortsteil Kiels. Deshalb ist "THW" nichts anders als die Abkürzung für den Turnverein Hassee-Winterbek e.V..

Man schrieb den 4. Februar 1904, als ausschließlich Personen männlichen Geschlechts innerhalb eines neu gegründeten Vereins die Möglichkeit zum Turnen gegeben werden sollte. Drei lange Jahre dauerte es, bis sich

auch Mädchen und Frauen dem Club anschließen und dort Turnsport ausüben durften. Noch einmal mehr als 15 Jahre gingen ins Land, bis dann auch der Handball Einzug hielt in Winterbek. Zunächst in einer derart rudimentären Form, dass man heutzutage Probleme hat, sich das vorzustellen. Denn aus dem Umstand, dass sich ein paar Jugendliche auf einem Platz des Priesterseminars ein paar Bälle zuwarfen, entwickelte sich die zweite Sparte des kleinen Turnvereins. Dieser Form der sportlichen Ertüchtigung wären die Jungs aber wohl niemals nachgegangen, wenn nicht vorher ein Wunsch von ihnen abschlägig beschieden worden wäre. Sie wollten nämlich eigentlich eine

Fußballabteilung in ihrem Verein etablieren! Das jedoch wurde nicht genehmigt und die Jugendlichen suchten sich mit ihrem Ball eben eine andere Form der sportlichen Betätigung. Handball wurde im Verein plötzlich akzeptiert und recht schnell fanden sich immer mehr Anhänger dieser "neuen" Sportart.

Hallen waren damals überhaupt natürlich noch nicht angesagt, ein eigenes Sportfeld hatten die Jugendlichen aber zunächst auch nicht. Und damit fehlten ihnen auch die Konstrukte, die nun einmal essentiell sind für den Handball: Tore! Deshalb gab es folgerichtig erst einmal keinerlei Chance, "Heim"spiele gegen andere Vereine auszutragen. Konkurrenz in Kiel gab es nämlich bereits und selbstverständlich wollte man sich in Winterbek auch mit den anderen messen. Also fanden die ersten Partien sämtlich auswärts statt.

Ging die Premiere beim Kieler Männerturnverein noch mit 0:3 verloren, folgte einige Monate später, der kalte Winter war bereits angebrochen, auch ein Sieg: mit dem denkbar minimalistischsten Resultat von 1:0, heute im Handball vollkommen unvorstellbar, triumphierten die ersten Protagonisten des späteren THW Kiel beim Kieler Turnerbund. Damit war das Eis im wahrsten Sinne des Wortes gebrochen und es folgte eine rasante Entwicklung.

Schon drei Jahre später nahmen acht Mannschaften in verschiedenen Altersstufen am Wettkampfbetrieb teil, die Steigerung auf 19 Teams im Jahr 1931 war damals einsamer norddeutscher Rekord. Auf diese breite Basis fußend blieben erste Achtungserfolge nicht aus. Bei der überregionalen Meisterschaft der Deutschen Turnerschaft 1932 war



Filip Jicha spielte acht Jahre für Kiel, ging danach zum FC Barcelona und kehrte 2018 an die Förde zurück, um zunächst als Co-Trainer zu arbeiten. Bereits ein Jahr später übernahm er die Zebraherde als Chefcoach.

erstmal eine Mannschaft des Turnvereins Hasse Winterbek zur Teilnahme berechtigt.

Die politischen Wirren dieser Zeit beeinflussten schließlich auch ganz massiv den THW. Obwohl zunächst noch parteipolitisch neutral auftretend, schwenkten die Vereinsoffiziele nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten auf deren Linie ein. Dennoch verlor man einen Großteil der Jugendabteilung, die anschließend fast komplett neu aufgebaut werden musste.

Im Herrenbereich verweigerte man dem Verein die Teilnahme an der neu gegründeten Handball-Gauliga Nordmark. Da spielten sechs Hamburger Vereine sowie je einer aus Flensburg, Schwerin und mit dem Polizei SV und dem Männerturnverein gar zwei Kieler Vertreter. Eine bittere Pille für den THW, der schließlich ein Jahr später aufrückte, nachdem sich Schwerin nach einmaliger Teilnahme freiwillig zurückzog. Zweimal vermieden es die Förde(vor)städter als Vorletzter, sich ebenfalls wieder verabschieden zu müssen.

Doch schon 1937 feierten sie die Vi-

zemeisterschaft, die sie anschließend noch zweimal wiederholten; jeweils hinter dem Serienmeister Oberalster Verein für Wassersport. Nach weiteren Achtungserfolgen war es 1944 schließlich so weit: der Turnverein Hassee-Winterbek holte sich die Gaumeisterschaft und qualifizierte sich erstmals für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. In der ersten Runde war dort nach einer knappen Niederlage gegen die Marineschule Wesermünde jedoch schon Schluss.

Die ersten "echten" Erfolge und schließlich auch bedeutendere Titel verbuchte der THW recht rasch nach Kriegsende. Zunächst inoffiziell auf dem Gebiet der Mitgliedergewinnung, denn der Verein wuchs rasant. Über die Breite kam fast zwangsläufig auch der sportliche Schritt nach vorn. Selbstverständlich wurde weiterhin draußen auf dem Feld gespielt, Hallen waren immer noch längst noch nicht angesagt.

Nach mehreren Regionalmeisterschaften führte die zweite Teilnahme der Fördestädter, die längst mit dem Zusatz Kiel hinter dem ursprünglichen Vereinsnamen antraten, an der so genannten Interzonen-Meisterschaft schließlich zum großen Triumph. Nach Vorschlusserfolgen über Wilmersdorf (Berlin) und Dietzenbach (Südhessen) stand der durch seine wieder errungene Nordmeisterschaft überregional qualifizierte THW in Oberhausen dem Südmeister Waldhof Mannheim gegenüber; und siegten nach Halbzeitrückstand von 2:3 noch mit 10:8. Es war die erste offizielle Deutsche Meisterschaft des Turnvereins Hassee-Winterbek - und damit der Beginn einer Erfolgsgeschichte des heute nur noch als THW Kiel bekannten Clubs, die bis zum heutigen Tage anhält. – WMK

HEIM**MT MELSUNGEN****Trainer**

Gudmundur Gudmundsson (60)

**Athletiktrainer**

Dr. Florian Sölter

PhysiotherapeutenRené Kagel
Dennis Nguyen
Jennifer Perlwitz**Teamärzte**Dr. Gerd Rauch
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel
Dr. Petra Rauch (M.Sc.)**Co-Trainer**

Arjan Haenen

**Betreuer**

Matthias Horn, Sandor Balogh

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 70	
diez concept	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	85	
	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	90	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	100	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	204	
	15	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 60	
Städtische Werke Netz+Service	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	33	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	50	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	27	André Gomes	RL	27.07.98	193	POR	30	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	108	
	41	Alexander Petersson	RR	02.07.80	186	ISL	40/186	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	36	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	> 20	

**Erweiterter Kader:**

8	Paul Kompenhans	71	Erik Ulrich
14	Ben Beekmann	72	Jan Lasse Herbst
46	Julian Fuchs	97	David Kuntscher



Foto: DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Ramesh Thiyagarajah	1988	2004	> 275	2	Gummersbach
Suresh Thiyagarajah	1988	2004	> 275	2	Gummersbach

GAST**THW KIEL****Trainer**

Filip Jicha (39)

Torwarttrainer

Mattias Andersson

Betreuer

Michael Menzel

PhysiotherapeutenStephan Lienau
Jan Bock**Teamärzte**Dr. Detlev Brandecker
Dr. Frank Pries**Co-Trainer**

Christian Sprenger

Athletik-Trainer

Hinrich Brockmann

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Niklas Landin-Jacobsen	TW	19.12.88	201	DEN	231	
	3	Sven Ehrig	RR	26.06.00	197	GER	0	
	4	Domagoj Duvnjak	RM	01.06.88	198	CRO	224	
	5	Sander Sagosen	RM	14.09.95	195	NOR	127	
	6	Harald Reinkind	RR	17.08.92	197	NOR	127	
	7	Magnus Landin-Jacobsen	LA	20.08.95	197	DEN	87	
	13	Steffen Weinhold	RR	19.07.86	191	GER	137	
	16	Philip Saggau	TW	05.01.02	190	GER	0	
	17	Patrick Wiencek	KM	22.03.89	200	GER	151	
	18	Niclas Ekberg	RA	23.12.88	191	SWE	189	
	20	Leon Ciudad Benitez	KM	04.06.02	196	GER	0	
	21	Dario Quenstedt	TW	22.09.89	193	GER	14	
	22	Philipp Wäger	RL	14.02.00	190	GER	0	
	23	Rune Dahmke	LA	10.04.93	189	GER	36	
	24	Miha Zarabec	RM	12.10.91	178	SLO	79	
	28	Pavel Horak	RL	28.11.82	198	CZE	130	
	53	Nikola Bilyk	RL	28.11.96	198	AUT	76	
	61	Hendrik Pekeler	KM	02.07.91	203	GER	122	

Zeitnehmer / Sekretär	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Erik Plettenberg				Thorsten Zacharias
Karl-Klaus Thöne				





Füchse Berlin • Saison 2021/2022

Hinten (v.l.): Co-Trainer Maximilian Rinderle, Lasse Andersson, Marian Michalczyk, Mijajlo Marsenic, Marko Kopljar, Marc Walter, Viran Morros, Hans Lindberg, Betreuer Rainer Beck. **Mitte (v.l.):** Physiotherapeut Tim Schilling, Mannschaftsarzt Sebastian Birke, Athletiktrainer Carsten Köhrbrück, Robin Heinis, Matthes Langhoff, Fabian Wiede, Paul Drux, Jacob Holm, Johan Koch, Valter Chrintz, Trainer Jaron Siewert, Torwarttrainer Dejan Peric. **Vorn (v.l.):** Tim Freihöfer, Nils Lichtlein, Fredrik Genz, Dejan Milosavljev, Lasse Ludwig, Milos Vujovic, Tim Matthes. 2 Fotos: Füchse

Mit erstklassigem Sport wird die Bundeshauptstadt seit langer Zeit verwöhnt. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn in nahezu allen populären Sportarten sind in der Vergangenheit fast durchgehend Mannschaften in den jeweils obersten Ligen mit dabei gewesen. Nur der Handball führte über mehr als zwei Dekaden ein Schattendasein. Bis sich die Füchse Berlin aufrappelten, auch diesen Sport wieder auf einem Niveau zu etablieren, das sich hinter den „üblichen Verdächtigen“ Fußball, Basketball und Eishockey nicht verstecken muss.

Als „Traditionsverein“ geltend, weil als Männersportverein bereits im Jahre 1891 gegründet, spielten die Füchse Berlin-Reinickendorf e.V., so der ursprüngliche Name auch der Handballer, in den 80er Jahren bereits in der Hallenhandball-Bundesliga. Gar nicht einmal so schlecht, wie die damaligen Erfolge belegen. Denn gleich der Einstieg bescherte in der Saison 1981/82 als Aufsteiger sofort den dritten Platz in der Abschlusstabelle der damals aus 14 Mannschaften bestehenden höchsten Spielklasse. Was bedeutete, dass der Neuling im Jahr darauf gleich die nächste Premiere feiern

durfte: auf internationalem Parkett im IHF-Cup. Erst im Halbfinale war Endstation nach zwei Niederlagen (15:19, 15:17) gegen das damals noch unter gesamtrossischer Flagge spielende Team SII Saporoschje aus der Ukraine. Ein Raketenstart in die Spitze, der vielleicht ein wenig zu steil erfolgte. Denn mit abnehmender Euphorie ließen auch die Leistungen kontinuierlich wieder nach. Auch wenn noch eine Teilnahme am Endspiel im DHB-Pokal 1984 zu Buche stand, die im Jahr darauf die Teilnahme am europäischen Pokal der Pokalsieger einbrachte (Achtelfinal-Aus gegen St. Otmar St. Gallen mit

23:22 und 14:17), weil der nach Hin- und Rückspiel siegreiche TV Großwallstadt (17:20, 20:14) gleichzeitig auch Liga-Erster wurde und im Europacup der Landesmeister an den Start ging.

Das war wohl der Punkt, an dem es Willi Bendzko reichte. Der schwerkreiche Berliner Unternehmer, der sein Geld mit Immobilien machte, war gewissermaßen das Herz der Füchse. Derjenige, der mit seinem Geld den sportlichen Kreislauf am Leben hielt. Der allerdings auch als nicht einfach und wankelmütig galt. Und der schließlich 1984/85 genau diesem

Bild, das viele von ihm hatten, entsprach: er beendete sein Engagement, weil er „gutes Geld nicht dem Schlechten hinterher werfen“ (sinngemäßes Zitat Bendzko) wollte. Es reichte eben nicht, als Newcomer sowohl national als auch international beachtenswerte Anfangserfolge zu feiern. Titel wollte der Mann sehen, und die kamen ihm nicht schnell genug. Ohne die Bendzko-Gelder war jedoch nichts mehr zu holen. Ganze zwei Siege und zwei weitere Teilerfolge bedeuteten 1986 den Abstieg. Doch damit war die Talfahrt noch längst nicht beendet. Dürftige Handballkost in der Dritten Liga, in den Jahren vor der Jahrtausendwende sogar der bittere Gang in die Oberliga. Es schien, als wäre der Spitzenhandball im Männerbereich damit endgültig gestorben in der Bundeshauptstadt. Einzig im Frauenbereich tauchte der Name Berlin noch auf. Jedoch auch nicht in Verbindung mit den Füchsen Reinickendorf, sondern dem SV Berliner VG 49, einem Überbleibsel aus der Spätzeit der DDR-Oberliga. Allerdings machte sich der SVB eher als Fahrstuhlmannschaft zwischen erster und zweiter Liga einen Namen denn als Spitzenclub.

Aber diese Durststrecke hatte auch ihre guten Seiten. Alle noch Beteiligten rückten näher zusammen, die Heimspiele vor meist nicht mehr als 200 oder 300 Zuschauern erinnerten mehr an erweiterte Familienfeste als an Leistungshandball. Sponsoren waren dünn gesät, ein guter Teil der einkommenden Gleder entstammte dem Verkauf von Kaffee und Kuchen während den Spielen. Noch einmal: hier ist nicht die Rede von einem Dorf mitten in der Provinz, sondern von der Millionenmetropole Berlin! Der endgültige und nachhaltige Aufschwung entsprang dann ausnahmsweise einmal nicht der privaten



Jaron Siewert (27), hat das Traineramt bei den Füchsen im Sommer 2020 übernommen. In dem Verein spielte er schon als Jugendlicher.

Schatulle irgendeines Gönners oder der Sponsorenschaft eines Unternehmens. Es war vielmehr die Oberliga-Mannschaft selbst, die das Heft in die Hand nahm. Einmütig beseelt von dem Gedanken, mit mehr Eigenenergie und Schweiß wieder nach Höherem zu streben. Es keimte der Wunsch nach Professionalität statt Pseudo-Unterbringung in irgendeiner wohlwollenden Firma, wo der Mix aus Arbeit und Sport meist nicht mehr als drei Trainingseinheiten in der Woche zuließ. Also engagierte man mit Thomas Micheli einen alten Berliner Mitstreiter, der die erfolgreichen 80er noch miterlebt, und zuvor zwischen 1966 und 1973 sogar selbst hochklassig für die Reinickendorfer zum runden Leder gegriffen hatte. Die Anfänge von Micheli waren mühsam. Vor allem die Suche nach Geldgebern gestaltete sich schwierig. Weil immer wieder potentielle Sponsoren auftauchten, die dann aber seltsamerweise immer erst Geld sehen wollten, bevor sie anfangen zu arbeiten oder selbst zu unterstützen. Und dennoch schaffte es der als Sportlicher Leiter installierte Ex-Aktive, die Mannschaft in ganz kleinen Schritten so zu verstärken, dass

2002 tatsächlich der Wiederaufstieg in die Zweite Liga gelang.

Es schien, als sollte das mal wieder alles gewesen sein. Denn mehr als ein unterer Mittelfeldplatz war nicht drin, der Jahresetat der Saison 2003/04 belief sich auf mehr als bescheidene 180.000 Euro. „Für die Bundesliga“, rechnete Micheli vor, „brauchen wir mindestens 500.000“. Also wurde eine Vermarktungsgesellschaft gegründet, die den Weg in höhere Gefilde ebnet sollte. Statt, wie über zwanzig Jahre zuvor, den schnellen Erfolg zu suchen, wurde also grundsolide aufgebaut. Bis zu dem Tag, als sich 2005, auf Initiative des Lokalpolitikers und Unternehmers Frank Steffel, ein weiterer „Macher“ an der Spree vorstellte. Der Geld mitbrachte ohne vorher welches zu verlangen, der die Türen zur Berliner Wirtschaft zu öffnen wusste wie kein anderer, der den Namen „Füchse Berlin“ als Marke einführte und einen echten Plan in der Tasche hatte, der auch umsetzbar war: Bob Hanning. Der nach einer Spielerrevolte beim HSV Hamburg gekündigte Trainer übernahm fortan als Manager die grundsolide Vorarbeit von Thomas Micheli und veredelte sie. Erst mit dem realisierten Erstliga-Aufstieg 2007, dann sofort mit dem ersten individuellen Titel, den der Österreicher Konrad Wilcznski als von Hanning geholter „Rohdiamant“ den Füchsen als Torschützenkönig 2008 bescherte. Es folgte die Wiederholung der besten Vereinsplatzierung jemals, der dritten Rang 2010/11, der in der Spielzeit darauf noch einmal erobert wurde. Und schließlich holte die inzwischen als Spitzenmannschaft etablierte Truppe mit dem DHB-Pokal 2014 den ersten „echten“ Titel der Vereinsgeschichte. Keine Frage, der Handball war zurück in Deutschlands Hauptstadt. Besser sogar als je zuvor. – WMK

**Trainer**

Gudmundur Gudmundsson (60)

**Athletiktrainer**

Dr. Florian Sölter

PhysiotherapeutenRené Kagel
Dennis Nguyen
Jennifer Perlwitz**Teamärzte**Dr. Gerd Rauch
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel
Dr. Petra Rauch (M.Sc.)**Co-Trainer**

Arjan Haenen

**Betreuer**

Matthias Horn, Sandor Balogh

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 70	
diez concept	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	85	
	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	90	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	100	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	204	
	15	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 60	
Städtische Werke Netz+Service	19	Elvar Örn Jonsson	RM	31.08.97	188	ISL	33	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	50	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	27	André Gomes	RL	27.07.98	193	POR	30	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	108	
	41	Alexander Petersson	RR	02.07.80	186	ISL	40/186	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	36	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	> 20	

**Erweiterter Kader:**

8	Paul Kompenhans	71	Erik Ulrich
14	Ben Beekmann	72	Jan Lasse Herbst
46	Julian Fuchs	97	David Kuntscher



Foto: DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Tanja Kuttler	1989	2004	> 230	75	Meckenbeuren
Maike Merz	1986	2002	> 230	75	Oberteuringen

GAST**FÜCHSE BERLIN**
Trainer
 Jaron Siewert (27)

Betreuer
 Rainer Beck

Athletik-Trainer
 Carsten
 Köhrbrück

Teamarzt
 Sebastian Birke

Physiotherapeut
 Tim Schilling

Co-Trainer
 Maximilian Rinderle

TW-Trainer
 Dejan Peric

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Fabian Wiede	RR	08.02.94	194	GER	84	
	6	Jacob Tandrup Holm	RM	05.09.95	194	DEN	38	
	11	Lasse Andersson	RL	11.03.94	196	DEN	43	
	16	Fredrik Genz	TW	07.03.97	194	GER		
	17	Nils Lichtlein	RR	31.07.02	183	GER		
	18	Hans Lindberg	RA	01.08.81	187	DEN	272	
	22	Marian Michalczik	RM	01.02.97	198	GER	26	
	23	Viran Morros	RL	15.12.83	199	ESP	231	
	25	Matthes Langhoff	RL	30.03.02	193	GER		
	26	Valter Chrintz	RA	26.04.00	185	SWE	24	
	30	Marc Walter	KM	05.01.02	210	GER		
	31	Tim Matthes	LA	05.05.99	181	GER		
	35	Marko Kopljar	RR	12.02.86	210	KRO	147	
	66	Milos Vujovic	LA	05.09.93	182	MNE		
	77	Johan Koch	KM	29.11.90	190	DEN		
	93	Mijajlo Marsenic	KM	09.03.93	204	SRB	83	
	95	Paul Drux	RL	07.02.95	192	GER	101	
	96	Dejan Milosavljev	TW	16.03.96	191	SRB	20	

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Peter Riechmann				Frank Böllhoff
Simone Kothe				



Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit

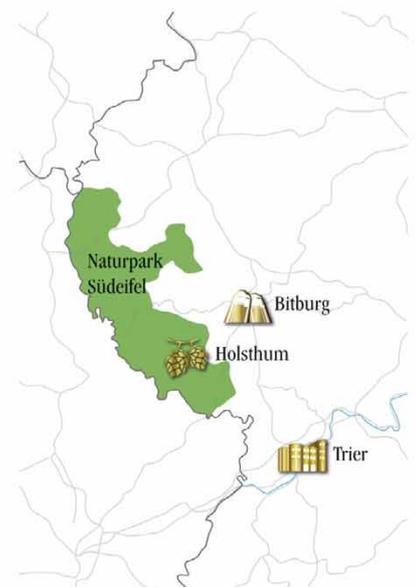


Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feineren Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de

Bestellen Sie jetzt kostenfrei
das zweiseitige Türschild:
offenfuervielfalt@gmail.com
oder Tel. 0561 203-1476



– Vorderseite –



– Rückseite –

Weltoffenheit beginnt vor der eigenen Haustür. Und es liegt in unserem Interesse und unserer Verantwortung, dafür einzustehen. Wir leben davon, dass unsere Mitarbeiter so verschieden sind wie die Berufe, die sie ausüben. Unser Erfolg hängt davon ab, erfolgreich mit allen Menschen zusammenzuarbeiten. Und unsere Entwicklung beruht darauf, neuen Ideen gegenüber genauso aufgeschlossen zu sein wie den Menschen dahinter. Setzen auch Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für ein weltoffenes Kassel und zeigen Sie, dass Sie **#offenfuervielfalt** sind. Weitere Informationen unter offenfuervielfalt.de


LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Saison 2021/22 – Stand: 08.09.2021

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	SG Flensburg- Handewitt	1 / 34	1	0	0	2 : 0	+ 13	31	18
2	THW Kiel	1 / 34	1	0	0	2 : 0	+ 9	33	24
3	HC Erlangen	1 / 34	1	0	0	2 : 0	+ 4	19	15
4	FRISCH AUF! Göppingen	1 / 34	1	0	0	2 : 0	+ 1	28	27
5	TBV Lemgo Lippe	1 / 34	0	1	0	1 : 1	0	26	26
6	MT Melsungen	1 / 34	0	1	0	1 : 1	0	26	26
7	Bergischer HC	0 / 34	0	0	0	0 : 0	0	0	0
8	TuS N- Lübbecke	0 / 34	0	0	0	0 : 0	0	0	0
9	TVB Stuttgart	0 / 34	0	0	0	0 : 0	0	0	0
10	HSG Wetzlar	0 / 34	0	0	0	0 : 0	0	0	0
11	TSV Hannover- Burgdorf	0 / 34	0	0	0	0 : 0	0	0	0
12	Füchse Berlin	0 / 34	0	0	0	0 : 0	0	0	0
13	SC Magdeburg	0 / 34	0	0	0	0 : 0	0	0	0
14	Rhein- Neckar Löwen	0 / 34	0	0	0	0 : 0	0	0	0
15	Handball Sport Verein Hamburg	1 / 34	0	0	1	0 : 2	- 1	27	28
16	SC DHfK Leipzig	1 / 34	0	0	1	0 : 2	- 4	15	19
17	HBW Balingen- Weilstetten	1 / 34	0	0	1	0 : 2	- 9	24	33
18	GWD Minden	1 / 34	0	0	1	0 : 2	- 13	18	31

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Spiele vom 08.09. bis 22.09.2021

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter*innen / Ergebnisse
SA	11.09.21	18:30 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	HC Erlangen	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SA	11.09.21	18:30 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	GWD Minden	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SA	11.09.21	20:30 Uhr	MT Melsungen	THW Kiel	Ramesh und Suresh Thiyagarajah
SO	12.09.21	14:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	SC Magdeburg	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	12.09.21	16:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	Füchse Berlin	Jannik Otto / Raphael Piper
SO	12.09.21	16:00 Uhr	HSG Wetzlar	TBV Lemgo Lippe	Thomas Kern / Thorsten Kuschel
SO	12.09.21	16:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	TuS N-Lübbecke	Tanja Kuttler / Maike Merz
SO	12.09.21	16:00 Uhr	Bergischer HC	Handball Sport Ver. Hamburg	Lucas Hellbusch / Darnel Jansen
DO	16.09.21	19:05 Uhr	SC Magdeburg	HSG Wetzlar	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
DO	16.09.21	19:05 Uhr	MT Melsungen	Füchse Berlin	Tanja Kuttler / Maike Merz
DO	16.09.21	19:05 Uhr	TBV Lemgo Lippe	SC DHfK Leipzig	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
DO	16.09.21	19:05 Uhr	TVB Stuttgart	FRISCH AUF! Göppingen	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SA	18.09.21	20:30 Uhr	HC Erlangen	GWD Minden	Steven Heine / Sascha Standke
SO	19.09.21	13:40 Uhr	THW Kiel	SG Flensburg-Handewitt	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SO	19.09.21	16:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	Bergischer HC	Ramesh und Suresh Thiyagarajah
SO	19.09.21	16:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	HBW Balingen-Weilstetten	Jannik Otto / Raphael Piper
SO	19.09.21	16:00 Uhr	Handball Sport Ver. Hamburg	Rhein-Neckar Löwen	Julian Fedtke / Niels Wienrich



SERA UND MT STARTEN FUTURE CHALLENGE

Seit 2011 unterstützt die sera GmbH mit Sitz im nordhessischen Immenhausen den Handball-Bundesligisten MT Melsungen – in den beiden vergangenen Jahren sogar als Co-Sponsor. Nun wurde der Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert. Dabei umfasst dieses Engagement inzwischen weitaus mehr, als das Prinzip „Leistung und Gegenleistung“ im klassischen Sportsponsoring.



Christine Höhmann, Vorstand MT Melsungen, überreicht Stefan Merwar, Marketingleiter sera GmbH, in der neuen Werkshalle der sera Gruppe in Immenhausen das original Warm Up-Shirt des MT-Bundesligateams.
Foto: A. Käsler

sera, einer der weltweit führenden deutschen Spezialisten auf dem Gebiet der Dosier- und Wasserstofftechnik, engagiert sich inzwischen im 11. Jahr in Folge beim sportlichen Aushängeschild Nordhessens. Dabei war es dem Unternehmen stets wichtig, die Partnerschaft auch über das direkte Umfeld des Handball-Bundesligisten hinaus erlebbar zu machen. Das gelang eindrucksvoll mit dem jährlichen sera Handballtag, an dem mehrere Hundert junger Talente aus der Region zusammen mit den MT-Profis trainieren und damit ein unvergleichliches Erlebnis genießen konnten.

Alle Informationen zum Projekt sera Future Challenge sind hier abrufbar: www.sera-future-challenge.de

Mit Ausbruch der Pandemie waren solche Events mit direkten Kontakte leider nicht mehr möglich. Insofern waren neue Ideen und Konzepte gefragt, wie sera und die MT auch weiterhin junge Menschen außerhalb des Sports erreichen und begeistern können. Jetzt ist es soweit, das innovative Unternehmen und der ambitionierte Bundesligist starten mit der „sera Future Challenge“ ein spannendes Projekt, das Jugendliche herausfordern wird, sich auf kreative Weise mit diesen Zukunfts- und Nachhaltigkeitsthemen auseinanderzusetzen: „Mobilität der Zukunft“, „Wasser als Ressource“



und „Klimawandel“.

„Auch wir als Profisportclub sehen uns in der gesellschaftliche Verantwortung, unser Umfeld für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Der Sport allgemein, aber auch jede einzelne Sportlerin, jeder einzelne Sportler können zu wichtigen Multiplikatoren mit Vorbildfunktion werden. Umso mehr freuen wir uns, gemeinsam mit unserem langjährigen Partner sera GmbH, die Future Challenge ins Leben zu rufen. Dieses Projekt greift schon jetzt wichtig gewordene Zukunftsthemen auf. Wir hoffen deshalb auf eine möglichst große Resonanz von Schulen und Vereinen“, erklärt MT-Vorstand Christine Höhmann.

„Als Umwelttechnikunternehmen freuen wir uns gemeinsam mit der MT Melsungen das neue Format der sera Future Challenge durchzuführen. Wir setzen dabei ganz bewusst auf die Kinder und Jugendlichen, denn sie sind unsere Zukunft. Mit der Strahlkraft der Profis und unseren Inhalten wollen wir gemeinsam das Thema Umwelt noch mehr in den Fokus rücken. Getreu unserem Motto ‘Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt’, freuen wir uns schon sehr auf hoffentlich viele und tolle Beiträge aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, sagt Stefan Merwar, Prokurist der sera GmbH. – B.K.

Über sera: Die sera Gruppe ist eine unabhängige Familienunternehmensgruppe mit Hauptsitz in Immenhausen bei Kassel. sera steht für Innovation, Zuverlässigkeit und Flexibilität und ist seit der Unternehmensgründung 1945 eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Wasserstofftechnik. sera bietet als Umwelttechnikunternehmen effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen, bei denen es auf die exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt. Mit den mehr als 230 Mitarbeitern in Deutschland und in den Tochterunternehmen in Großbritannien (sera ProDos UK Ltd.), Südafrika (sera ProDos SA (PTY) Ltd.), Spanien (sera ProDos S.L.), Österreich (sera Technology Austria GmbH) und der Schweiz (sera Technology Swiss GmbH) sowie den starken über 30 Partnern, die sera in mehr als 80 Ländern repräsentieren, gewährleistet sera optimale Betreuungs-, Beratungs- und Serviceleistungen weltweit vor Ort. sera ist aktuell ausgezeichnet mit dem Großen Preis des Mittelstandes 2020 sowie dem Siegel TOP100 als Top-Innovator 2021. – Weitere Infos zum Unternehmen: www.sera-web.com/de

DEINE ZUKUNFT - DEINE IDEE?



IHR seid die Zukunft und wir wollen von euch lernen, wie wir die dringendsten Herausforderungen der Zukunft bewältigen können: Klimawandel, Wasserknappheit und die Mobilität der Zukunft. Entwickle ein Projekt, eine Idee, ein Motiv zu einem der drei Challenge-Themen.

Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 15 Jahren. Dabei kannst du als einzelner Teilnehmer oder aber auch als Team (Verein, Schulklasse, Freunde) teilnehmen. Und natürlich könnt Ihr auch tolle Preise in Zusammenarbeit mit der MT Melsungen gewinnen.



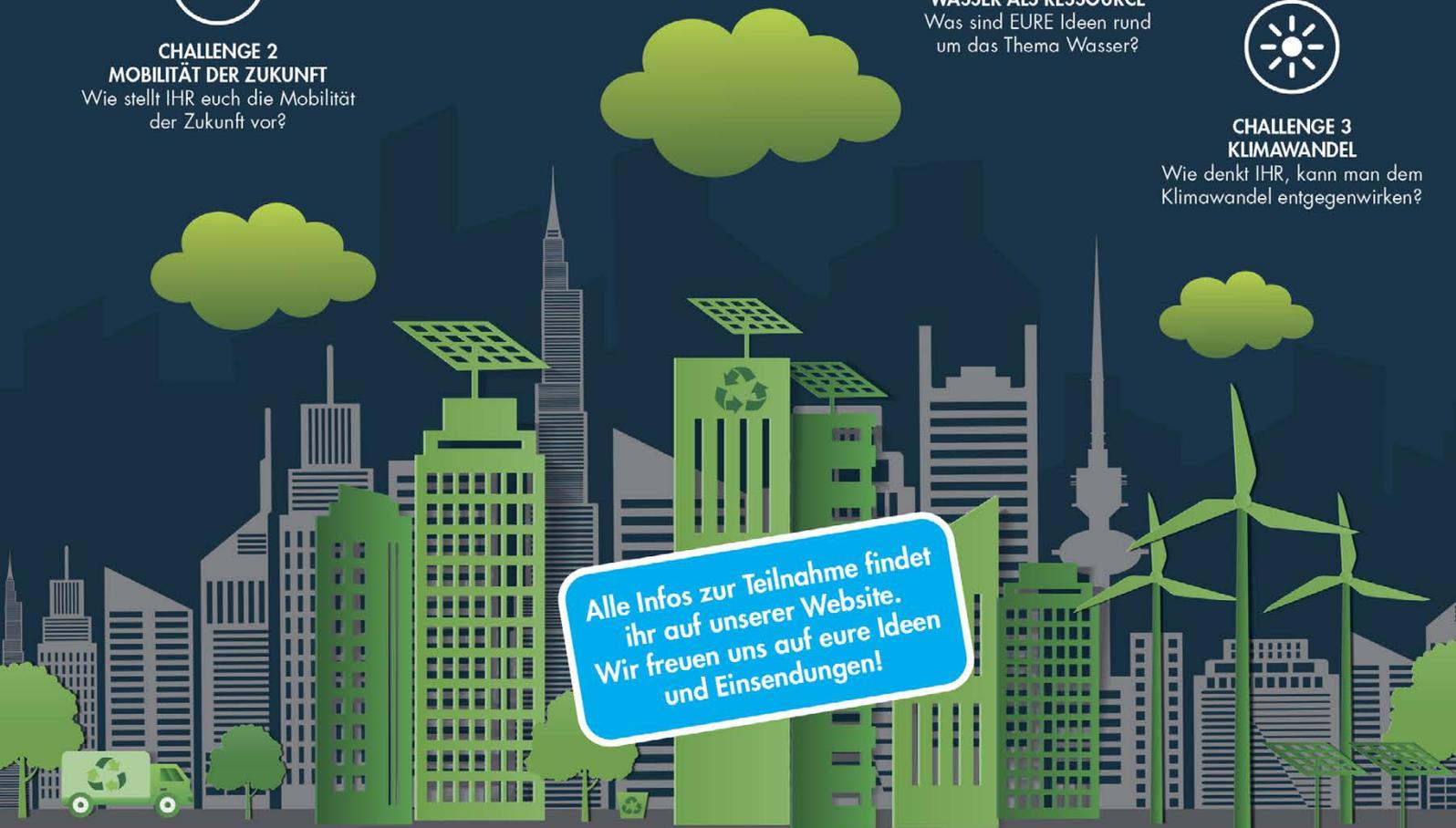
**CHALLENGE 2
 MOBILITÄT DER ZUKUNFT**
 Wie stellt IHR euch die Mobilität der Zukunft vor?



**CHALLENGE 1
 WASSER ALS RESSOURCE**
 Was sind EURE Ideen rund um das Thema Wasser?



**CHALLENGE 3
 KLIMAWANDEL**
 Wie denkt IHR, kann man dem Klimawandel entgegenwirken?



Alle Infos zur Teilnahme findet ihr auf unserer Website. Wir freuen uns auf eure Ideen und Einsendungen!



DIE SAISON 2021/2022

ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUSCH.

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis/Halle	Pl./Zusch.
MI	08.09.21	19:05	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	26:26 (11:12)	1.809
SA	11.09.21	20:30	MT Melsungen	THW Kiel	Rothenbach Halle	
DO	16.09.21	19:05	MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach Halle	
SO	26.09.21	16:00	MT Melsungen	TuS N-Lübbecke	Rothenbach Halle	
DO	30.09.21	19:05	MT Melsungen	SC Magdeburg	Rothenbach Halle	
SO	03.10.21	16:00	TSV Hannover-Burgd.	MT Melsungen	ZAG Arena	
	05./06.10.21		SG BBM Bietigheim	MT Melsungen	2. DHB-Pokalrunde	
SA	16.10.21	18:00	FA Göppingen	MT Melsungen	EWS-Arena Göppingen	
SA	23.10.21	18:00	MT Melsungen	Bergischer HC	Rothenbach Halle Kassel	
SA	30.10.21	18:00	HSV Hamburg	MT Melsungen	Barclaycard Arena Hamburg	
MI	10.11.21	18:00	MT Melsungen	GWD Minden	Rothenbach Halle Kassel	
SA	13.11.21	18:00	MT Melsungen	TVB Stuttgart	Rothenbach Halle Kassel	
SA	20.11.21	18:00	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Quarterback Arena Leipzig	
SA	27.11.21	18:00	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	Rothenbach Halle Kassel	
SA	04.12.21	18:00	HSG Wetzlar	MT Melsungen	Rittal Arena Wetzlar	
SA	11.12.21	18:00	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	Sparkassen Arena Balingen	
	05./06.10.21				DHB-Pokal: Achtelfinale	
SA	18.12.21	18:00	MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach Halle Kassel	
MI	22.12.21	18:00	SG Flensburg-Handew.	MT Melsungen	Flens Arena Flensburg	



CHAUER, ENTFERNUNGEN



Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis/Halle	Pl./Zusch.
SO	26.12.21	18:00	Füchse Berlin	MT Melsungen	Max Schmeling Halle Berlin	
	05./06.02.22				DHB-Pokal: Viertelfinale	
MI	09.02.22	18:00	HC Erlangen	MT Melsungen	Arena Nürnberger Versicherung Nürnberg	
SA	12.02.22	18:00	MT Melsungen	HBW Balingen-Weilst.	Rothenbach Halle Kassel	
SA	19.02.22	18:00	GWD Minden	MT Melsungen	Kampa Halle Minden	
SA	26.02.22	18:00	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	Rothenbach Halle Kassel	
SA	05.03.22	18:00	MT Melsungen	HSV Hamburg	Rothenbach Halle Kassel	
SA	12.03.22	18:00	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP Arena Mannheim	
SA	26.03.22	18:00	MT Melsungen	SG Flensburg-Handew.	Rothenbach Halle Kassel	
SA	02.04.22	18:00	TuS N-Lübbecke	MT Melsungen	Merkur Arena Lübbecke	
SA	09.04.22	18:00	MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach Halle Kassel	
	23./24.04.22				REWE FINAL FOUR	
SA	30.04.22	18:00	THW Kiel	MT Melsungen	Wunderino Arena Kiel	
SA	07.05.22	18:00	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgd.	Rothenbach Halle Kassel	
SA	14.05.22	18:00	SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena Magdeburg	
SA	21.05.22	18:00	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	Rothenbach Halle Kassel	
SA	04.06.22	18:00	Bergischer HC	MT Melsungen	Uni Halle Wuppertal	
MI	08.06.22	18:00	MT Melsungen	HSG Wetzlar	Rothenbach Halle Kassel	
SO	12.06.22	18:00	TVB Stuttgart	MT Melsungen	Porsche-Arena Stuttgart	

Bei den in grau dargestellten Spielen sind lediglich die Paarungen festgelegt. Die Termine sind lediglich Platzhalterangaben!



18 CLUBS ... 18 STARKE TEAMS

ALLE KADER DER SAISON 2021/22



14. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 2002

HBW BALINGEN-WEILSTETTEN

Abgänge: Jensen (Magedeburg), Bozic (Hamm), Kirveliavicius (Krems/Österreich), Zobel (Elbflorenz).

Zugänge: Sejr (Lund/Schweden), Stevanovic (Margareten/Österreich), Ingason (Ribe-Esbjerg/Dänemark), Mastrocola (Kiel), Jerry (Tachos/Niederlande).

Aufgebot: Tor: Baranasic, Ruminsky, Sejr.
Feld: Ingason, Jerry, Schoch, Scott, Huber, Saueressig, Zintel, Lipovina, Mastrocola, Stevanovic, Gretarsson, Nothdurft, Strosack, Thomann, Beciri, Heinzelmann, Niemeyer, Wiederstein.

Trainer: Jens Bürkle.



7. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 2001

HC ERLANGEN

Abgänge: Schäffer (Coburg), Ivic (Leipzig), Mosindi (Saran/Frankreich), von Gruchalla (2. Mannschaft), Meschke, Lex, Ritschel (alle unbekannt).

Zugänge: Leban (Celje/Slowenien), Steinert (Magdeburg), Zechel (Essen).

Aufgebot: Tor: Boileck, Ferlin, Ziemer.
Feld: Fäth, Jeppsson, Link, Marschall, Bialowas, Büdel, Kellner, Leban, Metzner, Steinert, Bissel, Jaeger, Olsson, Sellin, Firnbacher, Överby, Zechel.

Trainer: Michael Haaß



Johannes Golla,
seit 2018 bei
der SG Flens-
burg-Handwitt,
zuvor bei der MT.

Foto: SG



11. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 2006

BERGISCHER HC

Abgänge: Fontaine (Nordhorn-Lingen), Uscins (Magdeburg), Thomas (Emsdetten).

Zugänge: Schönningesen (Elverum/Norwegen), Hansson (Helsingborg/Schweden).

Aufgebot: Tor: Klama, Mrkva, Rudeck.
Feld: Gutbrod, Stutzke, Weck, Arnesson, Babak, Szücs, Majdzinski, Schmidt, Schönningesen, Boomhouwer, Damm, Schmitz, Fraatz, Gunnarsson, Hannson, Bergner, Darj, Leppich, Nikolaisen.

Trainer: Sebastian Hinze.



Neu beim Bergischen HC: Simen Schönningesen. Der Linkshänder für den rechten Rückraum kommt vom norwegischen Meister und Champions League-Teilnehmer Elverum. Foto: BHC



36. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1990

SG FLENSBURG-HANDEWITT

Abgänge: Bergerud (GOG Handbold/Dänemark), Holpert (Minden), Heini (unbekannt), Petersson (Melsungen), Jöndal, Fritz (beide Karriereende).

Zugänge: Jakobsen (GOG/Dänemark), Lindskog (Wetzlar), Mensing (Holstebro/Dänemark), Möller (Barcelona/Spanien).

Aufgebot: Tor: Buric, Möller.
Feld: Kjaer Möller, Larsen, Mensing, Gottfriedsson, Sögard Johannessen, Röd, Semper, Jakobsen, Wanne, Steinhäuser, Swan, Golla, Hald, Lindskog.

Trainer: Maik Machulla.



20. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1891

FÜCHSE BERLIN

Abgänge: Gojun (Zagreb/Kroatien), Ernst (Leipzig), Simak (Lemgo), Zachrisson (unbekannt).

Zugänge: Morros (Paris/Frankreich), Lichtlein, Walter, Langhoff (eig. Jugend).

Aufgebot: Tor: Genz, Ludwig, Milosavljev.
Feld: Andersson, Drux, Langhoff, Morros, Holm, Michalczyk, Heinis, Kopljar, Lichtlein, Wiede, Freihöfer, Matthes, Vujocic, Chrintz, Lindberg, Koch, Marsenic, Walter.

Trainer: Jaron Siewert.



32. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1896

FRISCH AUF! GÖPPINGEN

Abgänge: Bozic-Pavletic (Bitola/Nordmazedonien), Steinn Jonsson (Stjarnan/Island), Theilinger (Hamburg), Erifopoulos (Konstanz), Rentschler (unbekannt).

Zugänge: Gulliksen (Minden), Lindenchrone Andersen (Sönderjyske/Dänemark), Sarac (Celje/Slowenien).

Aufgebot: Tor: Kastelic, Rebmann.
Feld: Ellebaek, Heymann, Neudeck, Sarac, Klein, Kneule, Smarson, Hejny, Lindenchrone Andersen, Zelenovic, Hermann, Kaulitz, Schiller, Goller, Gulliksen, Bagersted, Kazina.

Trainer: Hartmut Mayerhoffer.



15. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 2001

HANDBALLSPORTVER. HAMBURG

Abgänge: Fick (Fredenbeck), Kokozsaka (Wetzlar), Hausmann, Vogt, Peveling (alle unbekannt).

Zugänge: Vortmann (Wilhelmshaven), Bitter (Stuttgart), Späth (Porto/Portugal), Theiling (Göppingen), Andersen (GOG Handball/Dänemark), Valiullin (Ludwigshafen), Mortensen (Barcelona/Spanien), Feit (eigene Jugend).

Aufgebot: Tor: Bitter, Maier, Vortmann.
Feld: Valiullin, Wullenweber, Axmann, Bauer, Kleindam, Ossenkopp, Tissier, Forstbauer, Theiling, Gertges, Mortensen, Schimmelbauer, Andersen, Bergmann, Feit, Späth, Weller.

Trainer: Torsten Jansen



Jan Forstbauer ist mit dem HSV Hamburg in die Erste Bundesliga aufgestiegen. Der 29 Jahre alte Rückraumspieler stand von 2013 bis 2016 im erweiterten Kader der MT Melsungen, hatte damals ein Zweifachspielrecht bei der SG Leutershausen.
Foto: HSV



Gilt als einer der weltbesten Handballer: Kiels Rückraum-Star Sander Sagosen. Der 25-Jährige wechselt im vergangenen Jahr von Paris Saint Germain zu den Fördestädtern. Dort und natürlich auch in der norwegischen Nationalmannschaft prägt er die Offensive maßgeblich. Foto: THW



45. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1904

THW KIEL

Abgänge: Voigt (Altenholz), Sunnefeldt (Leipzig), Calvert (Trainer eigene U23).

Zugänge: Keine.

Aufgebot: Tor: N. Landin Jacobsen, Quenstadt, Saggau.
Feld: Bilyk, Horak, Wäger, Duvnjak, Sagosen, Zarabek, Ehrig, Reinkind, Weinhold, Dahmke, M. Landin Jacobsen, Ekberg, Ciudad Benitez, Pekeler, Wiencek.

Trainer: Filip Jicha.



13. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1946

TSV HANNOVER-BURGDORF

Abgänge: Jönsson (Skjern/Dänemark), Donker (Eisenach), Romero (Bietigheim).

Zugänge: Edvardsson (Sävehof/Schweden), Roscheck (Leipzig).

Aufgebot: Tor: Ebner, Lesjak, Wernlein.
Feld: Böhm, Ehlers, Hanne, Juric, Edvardsson, Kuzmanovski, Mävers, Cehte, Martinovic, Büchner, Feise, Hansen, Krone, Brozovic, Fischer, Pevnov, Roscheck.

Trainer: Christian Prokop



8. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1954

SC DHFK LEIPZIG

Abgänge: Larsen (Aalborg/Dänemark), Weber (Magdeburg), Pieczowski (Minden), Roscheck (Hannover-B.), Neumann (Dessau-R.), Szeles (Vesprem/Ungarn).

Zugänge: Ernst (Berlin), Ivic (Erlangen), Sunnefeldt (Kiel), Jotic (Skopje/Nordmazedonien).

Aufgebot: Tor: Birlehm, Saeveras.
Feld: Mamic, Meyer-Siebert, Sunnefeldt, Ernst, Jotic, Witzke, Ivic, Remke, Binder, Esche, Krzikalla, Wiesmach, Gebala, Milosevic.

Trainer: André Haber



39. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1911

TBV LEMGO LIPPE

Abgänge: Baijens, Reimann (beide Hamm), van den Beucken (Kristiansand/Norwegen), Hangstein (Eisenach), Lemke, Theuerkauf (beide Karriereende).

Zugänge: Hutecek (Margareten/Österreich), K. Schwarzer (Zweibrücken).

Aufgebot: Tor: Johannesson, Mühlenstädt, Zecher.
Feld: Blaauw, Carlsbogard, Geis, Hutecek, Simak, Kogut, Suton, Cederholm, G. Guardiola, Elisson, Schwarzer, Schagen, Zerbe, I. Guardiola, Timm.

Trainer: Florian Kehrmann



18. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 2002

RHEIN-NECKAR LÖWEN

Abgänge: Tollbring (Gudme), Nielsen (Aalborg/ Dänemark), Lagarde (Aix/Frankreich),

Zugänge: Diocou (Barcelona/Spanien), Helander (Alingsas/Schweden), Knorr (Minden), Horzen (Cejlje/Slowenien).

Aufgebot: Tor: Appelgren, Palicka, Späth, Katsigiannis.
Feld: Abutovic, Ahouansou, Nilsson, Patrail, Knorr, Schmid, Kirkelökke, Lagergren, Gensheimer, Helander, Diocou, Groetzki, Gislason, Kohlbacher, Horzen.

Trainer: Klaus Gärtner

18 CLUBS ... 18 STARKE TEAMS

ALLE KADER DER SAISON 2021/22



27. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1911

TUS N-LÜBBECKE

Abgänge: Becvar (Differingen/Luxemburg), Brezina (Prag/Tschechien), Jepsen (Eisenach), Kowalski (LiT Tribe), Bagaric (Karriereende), Criciotoiu (unberkannt).

Zugänge: Wolf (Konstanz), Asheim (Skövde/Schweden), Kontrec (Gummersb.).

Aufgebot: Tor: Asheim, Rezar, Wollert.
Feld: Heiny, Nissen, Petreikis, Wolf, Baumgärtner, Ebner, Skroblien, Speckmann, Mundus, Strosack, Dräger, Knüttel, Kontrec, Petrovsky, Spohn.

Trainer: Emir Kurtagic



31. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1955

SC MAGDEBURG

Abgänge: Musa (Zagreb/Kroatien), Steinert (Erlangen), Thulin (Stuttgart), Kluge (Stauffurt).

Zugänge: Smits (Holstebro/Dänemark), Saugstrup (Aalborg/Dänemark), Jensen (Balingen-W.), Weber (Leipzig).

Aufgebot: Tor: Green, Jensen.

Feld: Chrapkowski, Damgaard, Bezjak, Kristjansson, O'Sullivan, Weber, Magnusson, Smits, Mertens, Musche, Homke, Pettersson, Gullerud, Preuss, Saugstrup.

Trainer: Bennet Wiegert



17. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1861

MT MELSUNGEN

Abgänge: Danner (Wetzlar), Mikkelsen (Skjern/Dänemark), Salger (Ludwigshafen), Pregler (Zweifachspielrecht Gummersb./MT)

Zugänge: Jonsson (Skjern/Dänemark), Gomes (Porto/Portugal), Petersson (Flensburg).

Aufgebot: Tor: Heinevetter, Herbst, Simic, Ullrich.

Feld: Gomes, Kühn, Lemke, Jonsson, Kompenhans, Pavlovic, Häfner, Kuntscher, Petersson, Allendorf, Beekmann, Kunkel, Fuchs, Kastening, Reichmann, Freyr Arnarsson, Maric.

Trainer: Gudmundur Gudmundsson.



Mit André Gomes steht zum ersten Mal in der Geschichte der MT Melsungen ein portugiesischer Spieler im Kader der Nordhessen. Der sprunghafte Rückraumcrack hat bereits trotz seiner erst 23 Jahre Erfahrungen auf internationalem Parkett gesammelt. Ob mit seinem vorhergehenden Verein FC Porto in der Champions League oder mit der Auswahl Portugals bei der Europameisterschaft oder bei Olympia. Foto: A. Käsler



32. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1924

TSV GWD MINDEN

Abgänge: Knorr (RN Löwen), Rambo (Sandefjord/Norwegen), Gulliksen (Göppingen), Brand (Menden), Grabenstein (Konstanz), Strakeljahn (Ferndorf), Molz (Krefeld), Ritterbach (Lübeck-Schwartau), Padshyvalau (Moskau/Russland).

Zugänge: Pieczkowski (DHfK Leipzig), Jukic (Chartres/Frankreich), Günther (Kiel), Holpert (Flensburg-Handewitt), Darmoul (Sousse/Tunesien), Grebenc (Celje/Slowenien), Schluroff (Berlin), Grabitz, Demerza (beide eigene Reserve), Holzacker, Hermeling, Kranzmann (alle eigene Jugend).

Aufgebot: Tor: Grabitz, Lichtlein, Semisch.
Feld: Demerza, Grebenc, Hermeling, Pehlivan, Pusica, Schluroff, Damoul, Holpert, Janke, Pieczkowski, Günther, Jukic, Reißky, Zeitz, Korte, Kranzmann, Holzacker, Staar, Meister, Richtzenhain, Thiele.

Trainer: Frank Carstens

Niclas Pieczkowski verließ den SC DHfK Leipzig, um GWD Minden zu verstärken.

Foto: GWD



7. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1898

TVB STUTTGART

Abgänge: Bitter (Hamburg), Faluvegi (Rennes/Ungarn), Wieling (Hamm), Lehmann /Bietigheim).

Zugänge: Hanusz (Csurgoi/Ungarn), Thulin (Magdeburg), Augustinussen (Nantes/Frankreich).

Aufgebot: Tor: Prost, Thulin.
Feld: Lönn, Schöttle, Weiß, Häfner, Hanusz, Foege, Kristjansson, Müller, Schulze, Zieker, Augustinussen, Pfattheicher, Nicolaus, Peshevski, Röthlisberger.

Trainer: Roi Sanchez



24. Jahr Bundesliga
Gründungsjahr: 1992

HSG WETZLAR

Abgänge: Björnson (Aalborg/Dänemark), Ivanisevic (Gummersbach), Lindskog (Flensburg), Henningsson (Kristianstad/Schweden)

Zugänge: Nyfjäll (Kristianstad/Schweden), Danner (Melsungen), Novak (Celje/Slowenien).

Aufgebot: Tor: T. Klimpke, Suljakovic.
Feld: Forsell Schefvert, Rubin, Feld, Frederiksen, O. Klimke, Mirkulovski, Weber, Cavor, Srsen, Holst, Mellegrad, Novak, Weissgerber, Danner, Gemp, Nyfjäll.

Trainer: Benjamin Matschke.

* **355 Spieler, 27 Nationen:** GER 199; DEN 27, SWE 25, CRO 15, ISL 13, NOR 13, SLO 12, SUI 5, SRB 5, MNE 4, ESP 4, CZE 4, MKD 3, AUT 3, POL 3, SVK 3, BIH 2, EST, FIN, FRA, LIT, POR, RUS, TUN, TUR, HUN: alle jew. 1.

LIQUI MOLY HANDBALL-BUNDESLIGA IN ZAHLEN

18

Clubs

23

Spiel-
stätten

34

Spieltage

43

Schieds-
richter-
paare

306

Meister-
schaftsspiele

355*

Spieler

Altersdurchschnitt:
26,25 Jahre

MIT DER RICHTIGEN TECHNIK LÄUFTS

...NICHT NUR IM SPIEL

LINDIG
GABELSTAPLER. ARBEITSBÜHNEN.

FULLE POWER

SAISON 2021/22



HAUPTSPONSOR

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

Glinicke / Ihre Mobilität

 sunmaker

diez.

CO.-SPONSOREN

ANTROK

BERNECKE Drucken



kassel airport

Netcom
KASSEL

Vorn, v.l.: Gudmundur Gudmundsson (Trainer), Timo Kastening (73), Alexander Petersson (41), Elvar Örn Jonsson (19), Paul Komper Arjan Haenen (Co-Trainer). Mitte, v.l.: Jennifer Perlwitz (Physiotherapeutin), Bernd Sostmann (Arzt), David Kuntscher (97), Michael Allend (Physiotherapeut), Dennis Nguyen (Physiotherapeut). Hinten, v.l.: Matthias Horn (Betreuer), Dr. Karl-Friedrich Appel (Kardiologe), A

Foto: Alibek Käsler, Comp

R



mit System.
R



AUSRÜSTER



MEDIENPARTNER



hans (8), Silvio Heinevetter (12), Nebojsa Simic (16), Ben Beekmann (14), Tobias Reichmann (9), Julian Fuchs (46), Yves Kunkel (15),
lorf (22), Kai Häfner (34), Henner (Maskottchen), André Gomes (27), Domagoj Pavlovic (94), Dr. Florian Sölter (Athletiktrainer), René Kagel
rmar Freyr Arnarsson (21), Finn Lemke (6), Julius Kühn (5), Marino Maric (3), Dr. Gerd Rauch (Orthopäde), Sandor Balogh (Betreuer).
osing: VONÜBERMORGEN

MT MELSUNGEN STELLT SICH BREITER AUF

Die MT Melsungen hat zur neuen Saison nicht nur ihre Mannschaft breiter aufgestellt. Der Handball-Bundesligist hat auch im Management zukunftsweisende Strukturen geschaffen. So wurden die vielfältigen Aufgabenstellungen im Bereich Marketing/Sponsoring präzisiert und mit Christine Höhmann als Verantwortliche auf der Vorstandsebene angesiedelt. Darüber hinaus wird Michael Allendorf in seiner letzten Saison als aktiver Profi und angehender Sportmanager bereits jetzt schrittweise in die Organisation rund um die Bundesligamannschaft eingebunden – mit dem Ziel, nach Beendigung seiner aktiven Karriere weitere Verantwortung zu übernehmen.



MT-Vorstand Axel Geerken (A. Käsler Foto) erläutert die Hintergründe: “Zur Saison 2021/22 haben wir einen Prozess eingeleitet, der von strukturellen Veränderungen auf mehreren Ebenen gekennzeichnet ist. Wir wollen uns breiter und damit zukunftsorientierter aufstellen, um den zunehmend wachsenden Anforderungen im Profisport und dessen Umfeld gerecht zu werden. Deutlich geworden ist dies bereits bei der Personalplanung für unsere Bundesligamannschaft.

Zusätzlich weiten wir die sportliche Expertise rund um das Team aus, in bestimmten Aufgabenstellungen auch durch externe Unterstützung. Parallel dazu richten wir unser Management außerhalb des Sports gezielt so aus, dass wir noch individueller auf die Bedürfnisse unserer Partner eingehen können. Zudem werden wir mit unterschiedlichen, praxisnahen Projekten immer wieder

deutlich machen, welch hohen Stellenwert die Übernahme von sozialer Verantwortung für uns hat”.

Die sportliche Ausrichtung – Ein Generationenwechsel bahnt sich an

Mit der Verpflichtung von André Gomes und Elvar Örn Jonsson für diese und Ivan Martinovic für nächste Saison, alle 23 Jahre alt, nimmt die MT Melsungen Profis einer neuen Spielergeneration in ihren Kader auf. Dazu passen auch die mindestens bis 2024 laufenden Verträge mit den Youngstern Ole Pregler, Dimitri Ignatow und Glenn-Louis Eggert, die derzeit bei drei mit der MT kooperierenden Clubs zusätzliche Spielpraxis erlangen.

Darüber hinaus sind mit Paul Kompenhans, Ben Beekmann, Julian Fuchs, Erik Ulrich und David Kunt-scher weitere Talente aus der eige-

nen erfolgreichen Nachwuchsarbeit durch das tägliche Training eng an den Melsunger Profikader ange-bunden. Jeder von ihnen kann – wie schon in der vergangenen Saison geschehen – sporadisch für Bundes-ligaeinsätze ins Aufgebot rücken.

Training und Coaching in kompetenten Händen

Um die Mannschaft insgesamt weiterzuentwickeln, ist in erster Linie das dreiköpfige Trainerteam, bestehend aus Chefcoach Gudmundur Gudmundsson, Co-Trainer Arjan Haenen und Athletiktrainer Dr. Florian Sölter, verantwortlich. Apropos Arjan Haenen: Der ehemalige holländische Nationalspieler, der von 2016 bis 2018 als Rechtsaußen das Trikot der MT trug und seit Beendigung seiner Spielerkarriere bei den Nordhessen als Co-Trainer fungiert, hat kürzlich erfolgreich die Prüfung zur B-Trainer-Lizenz des Deutschen Handballbundes abgelegt.

Das Trainertrio soll künftig um die Position eines Torwartrainers erweitert werden. Dazu führt die MT Melsungen derzeit Gespräche mit geeigneten Kandidaten auf nationaler und auch internationaler Ebene. Um den Prozess des Team Building professionell zu fördern, will sich die MT eines weiteren externen Experten bedienen.

Michael Allendorf mit Perspektive nach aktiver Karriere

Sportplanerisch laufen die Fäden bei



ZITRONE

LIMETTE



Natürlich
erfrischend -
ohne Kalorien!

NEU!
IN GLAS

ZITRONE



Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte ZITRONE



LIMETTE



Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte LIMETTE



OHNE ZUCKER
OHNE SÜßSTOFF
OHNE KALORIEN

Ohne Zucker
Ohne Süßstoff

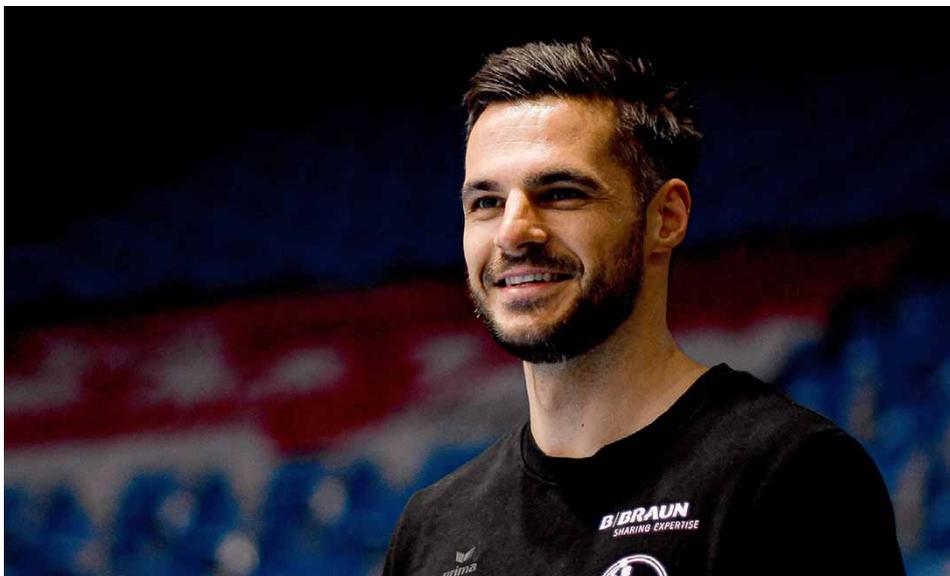
Mit dem Spritzer
echter Frucht

Der
Genuss
reiner
Natur

MT MELSUNGEN STELLT SICH BREITER AUF

Axel Geerken zusammen. Michael Allendorf (A. Käsler-Foto), der jetzt seine letzte Saison als aktiver Spieler antritt, unterstützt den Vorstand bereits parallel dazu als Assistent der Geschäftsleitung. Der inzwischen dienstälteste Profi der MT, 2010 von der HSG Wetzlar gekommen, absolviert ein Studium im Bereich Sportmanagement und soll ab der nächsten Saison bei den Nordhessen stärker eingebunden werden.

“Ich bin derzeit natürlich noch auf meine Hauptaufgabe als Spieler fixiert, nehme aber parallel dazu schon unterschiedliche Aufgaben in der MT-Geschäftsstelle wahr. Mit 12 Jahren Vereinszugehörigkeit fühle ich mich längst hier heimisch und der MT sehr eng verbunden. In meine künftige Tätigkeit möchte ich nicht nur meine Erfahrungen aus fast 20 Profijahren, sondern auch neue Im-



Christine Höhmann komplettiert MT-Vorstand

Die MT Melsungen Spielbetriebs- und Marketing AG ist der wirtschaftliche Träger der Melsunger Bundes-

hin zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, außerdem die Kontrakte und Vereinbarungen mit Sponsoren und externen Dienstleistern.

Axel Geerken obliegen alle Managementaufgaben rund um das Bundesligateam. Dabei ist das Themenfeld sehr weit gesteckt und reicht von der kaufmännischen bis hin zur organisatorischen Führung des Clubs. Damit eingeschlossen ist etwa die personelle Planung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat ebenso, wie sämtlich zur Durchführung des Spielbetriebs notwendigen Maßnahmen. Darüber hinaus vertritt der 48-jährige, der seit 2012 bei der MT in verantwortlicher Position tätig ist, den Club in den relevanten Sportorganisationen und nach außen hin, gegenüber Partnern, Sponsoren sowie der Öffentlichkeit allgemein.



pulse einbringen. Die werden sich zum einen aus dem interessanten Perspektivwechsel vom Spielfeld ins Management ergeben, und zum anderen aus meiner Ausbildung zum European Handball-Manager, die ich im nächsten Jahr anstrebe“, freut sich Michael Allendorf auf seinen nächsten Karriereschritt.

liga-Handballer. Sie wird bislang geführt von den beiden Vorständen Martin Lüdicke und Axel Geerken. Martin Lüdicke ehemaliger Justiziar bei MT-Hauptsponsor B. Braun Melsungen AG, zeichnet für alles verantwortlich, was in den Bereich Recht fällt. Dazu gehören in erster Linie sämtliche Verträge von Spielern bis

Zur neuen Saison hat der siebenköpfige MT-Aufsichtsrat – unter Vorsitz von Barbara Braun-Lüdicke – Christine Höhmann (A. Käsler-Foto) als weiteres Vorstandsmitglied berufen. Christine Höhmann ist seit 2009 als Marketingleiterin beim sportlichen Aushängeschild Nordhessens tätig



und begleitet damit die MT Melsungen fast seit ihren Anfängen in der Ersten Bundesliga. Die ehemalige Handballerin hat den Club seitdem in vielen marketingbezogenen Themenfeldern weiterentwickelt und maßgeblich geprägt.

“Moderne Profisportvereine zeichnen sich durch bedeutend mehr aus als nur durch kreative Marketingmaßnahmen. Es gilt vielmehr, mit einer konsequenten Markenentwicklung und -führung die Grundlagen für eine als authentisch wahrgenommene Außenwirkung zu schaffen. Bei zunehmendem Wettbewerb um die Aufmerksamkeit und das Engagement von Fans, Sponsoren und Partnern ist eine klare und zukunftsorientierte Positionierung entscheidend. Darüber hinaus wird es auch für Vereine oder Organisationen, die wie wir im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen

und damit Signalwirkung haben, immer wichtiger, sich bei gesellschaftsrelevanten Fragen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen“, nennt Christine Höhmann als wichtigste Ziele ihres Verantwortungs-

bereichs. Dazu zählen unter anderem die Markenarbeit und -kommunikation, die Vermarktung, das Online Management sowie die Themenfelder Corporate Social Responsibility und Innovationen. – B.K.



SICHER UND STRESSFREI DURCH MEHR SERVICE

Die MT Melsungen möchte Ihnen, liebe, Fans den Besuch der Heimspiele so angenehm und sicher wie möglich machen. Gerade jetzt, wo aufgrund der Pandemie besondere Regelungen beachtet werden müssen, gibt es viele Fragen zur Registrierung, zu den mitzuführenden Nachweisen und zum Einlassprozedere. Dazu bieten wir Ihnen im Vorfeld, aber auch am Spieltag selbst einen besonderen Informationsservice und zusätzliche Unterstützung direkt an der Rothenbach-Halle.

Was muss ich alles mitbringen, wenn ich eine Spiel der MT Melsungen besuchen will? Wo und wie kann ich mich als Besucher*in registrieren? Welche Apps sind für mich relevant? Wie nutze ich diese Medien? – Die wichtigsten Fragen und Antworten haben wir auf unsere Homepage behandelt. Allen Dauerkartenkäufer*innen wurden die Informationen schriftlich zusammen mit den Tickets zugesandt.



sie diese ggf. durch einen Anruf in der MT-Geschäftsstelle klären lassen.

Beim Einlass in die Halle sollten Sie dann alles Notwendige parat haben, damit es nicht zu Verzögerungen kommt. Nicht selten ist zu beobachten, dass Besucher*innen wenn sie bereits in der Schlange stehen, erst Ihre App einrichten wollen oder etwaige Nachweise in ihren Taschen suchen. Aus Gründen der Fairness gegenüber allen anderen Besucher*innen werden wir

Soweit der theoretische Teil. In der Praxis kommt es aber erfahrungsgemäß zu weiteren detaillierten Fragen. Zum Beispiel, wie richte ich die betreffende App ein, wie registriere ich mich online beim Ticketanbieter Eventim? An den Heimspieltagen ist jeweils ab zwei Stunden vor Spielbeginn unser Serviceteam vor Ort, um Ihnen bei ihren individuellen Anliegen behilflich zu sein. Auf dem Hallenvorplatz ist eigens dafür ein Infostand eingerichtet.

tet. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Infotafeln fassen die wichtigsten Informationen zusammen. Auf dem MT-YouTube-Kanal ist sogar ein Erklärvideo zur Einrichtung der App aufrufbar.

Der wichtigste Tipp: Machen Sie sich am besten schon einige Tage vor Ihrem Besuch mit den Regelungen vertraut. Sollten sich schon dabei erste Fragen ergeben, können

in solchen Fällen die betreffenden Personen bitten, den Zugang für die nachfolgenden freizugeben und sich anschließend wieder neu anzustellen.

Wir alle wünschen uns einen möglichst reibungslosen Ablauf, damit wir anschließend das Liveerlebnis Bundesliga-Handball genießen können. Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Rothenbach-Halle!

Mehr Zeit für Wichtiges ...



DMS und Archiv mit windream



- Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- Individuelle Anpassung an den Kunden
- Vielfältige Rechercheoptionen

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

TICKETVORVERKAUF AB 13. SEPTEMBER



KEINE
ZEIT ZU
STERBEN ⁰⁰⁷

AB 30. SEPTEMBER
IM KINO

UA Kinowelt Cineday Cinema 2007 007.com MGM

Erlebe die beste Kinotechnik im *ULTIMATE*. Saal 1

ULTIMATE.

DOLBY ATMOS

NEC 4K 3D HFR HDR

D-BOX

Cinema Deluxe
by Cineplex Capital

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

Cineplex Capitol Kassel • Wilhelmsstr. 2A • 34117 Kassel • www.cineplex-kassel.de
Cineplex Baunatal • Friedrich-Ebert-Allee 8 • 34225 Baunatal • www.cineplex-baunatal.de



Die MT Melsungen ist am Mittwoch in Lemgo mit einem Punktgewinn in die neue Saison der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga gestartet. Vor 1.809 Zuschauer*innen in der Phoenix Contact Arena waren die Nordhessen über fast die gesamten, kampfbetonten 60 Minuten das spielbestimmende Team. Damit hatte die MT gute Voraussetzungen geschaffen, am Ende als Sieger vom Feld zu gehen. Dennoch ist auch für den TBV Lemgo Lippe der einfache Punktgewinn nicht gänzlich unverdient. Nach dem 11:12 Halbzeitstand trennte man sich 26:26. Den stärksten Eindruck im MT-Team hinterließ Neuzugang Elvar Örn Jonsson – nicht nur wegen seiner fünf Treffer. Ebenso erfolgreich war Kapitän Kai Häfner. Auf Seiten der Lemgoer überzeugten Lukas Zerbe (7/1) und Torhüter Peter Johannesson mit 16 Paraden.



Ausgehend von den letzten Testspielen war die Anfangsaufstellung der MT keine Überraschung. Trainer Gudmundur Gudmundsson schickte Yves Kunkel, Julius Kühn, Elvar Örn Jonsson, Arnar Freyr Arnarsson, Kai Häfner, Timo Kastening und Silvio Heinevetter auf die Platte. Nachdem Melsungen seinen ersten Vorstoß und Lemgo gar zwei Angriffe in Folge ungenutzt ließ, brachte Julius Kühn nach knapp drei Minuten den Knoten zum platzen.

Die Nordhessen agierten mit einer recht offensiv interpretierten 6:0-Abwehrvariante, meistens wurden die Lemgoer Angreifer an der 9-Meter-Linie oder noch weiter vor dem eigenen Tor erwartet. Womit die MT deren Angriffsbemühungen erfolgreich störte. Bis auf den zweikampfstarken Jonathan Carlsbogård fiel der Offensivabteilung der Lipperländer nämlich nur wenig ein. Auf der anderen Seite war Timo Kastening erfolgreich. Nach der 2:0-Führung der MT gelang dann auch den Hausherren der erste Treffer – eben durch Jonathan Carlsbogård.

Melsungen blieb in der Folge spielbestimmend, setzte

sich über 1:3 und 4:5 bis zur 23. Minute auf 4:7 ab. Zuvor hatte Silvio Heinevetter gegen Bobby Schagen pariert, Julius Kühn aus dem Rückraum getroffen und Timo Kastening nach einer Balleroberung durch Yves Kunkel einen Gegenstoß verwandelt. Die MT-Abwehr war weiterhin sehr wach und einsatzfreudig, Lemgo wirkte dagegen zeitweise sogar etwas hilflos.

Nachdem auf beiden Seiten die Torhüter jeweils kurz hintereinander gute Szenen hatten – Silvio Heinevetter hielt einen verdeckten Wurf von Andrej Kogut und Peter Johannesson entzauberte den frei vor ihm auftauchenden Yves Kunkel – nahm Lemgos Coach Florian Kehrmann nach ziemlich genau 15 Minuten das erste Timeout des Spiels. Anschließend beorderte er Neuzugang Lukas Hutecsek für Andrej Kogut auf die Spielmacherposition. Und der Österreicher bedankte sich sogleich mit einem tollen Pass auf den ebenfalls frisch eingewechselten Kreisläufer Marcel Tim, der zum 5:7 verwandelte.

Auch Gudmundur Gudmundsson hatte die Unterbrechung für einen Wechsel auf der Mitte genutzt und Elvar

Örn Jonsson gegen Domagoj Pavlovic ausgetauscht. Die MT konnte damit das Tempo im Angriff hochhalten, es ergaben sich gute Gelegenheiten. Zum Beispiel gleich zweimal in Folge für Kai Häfner, der mit seinen Treffern zum 6:10 (23.) für die bis dato höchste Melsunger Führung sorgte.

Warum die Hausherren in den verbleibenden sieben Minuten bis zum Halbzeitpfeiff das Spiel fast auf ihre Seite ziehen konnten, lag weniger an ihnen, sondern eher an der MT. Die führte zwar noch zweimal mit jeweils drei Toren nach Treffern von Domagoj Pavlovic (8:11, 25.) und Arnar Freyr Arnarsson (9:12, 28.) und obendrein entschärfte Silvio Heinevetter den frei geworfenen Ball von Bjarki Elisson, aber dann kam plötzlich Sand ins Getreibe des Melsunger Angriffs. Zwei Fehlwürfe von Kai Häfner und Timo Kastening nutzten die Lipperländer jeweils zu zwei Gegentoren (Gedeon Guardiola und Lukas Zerbe). Folglich ging es mit 11:12 in die Halbzeitpause.

Die dauert laut Reglement genau 15 Minuten. Nicht aber in diesem Fall: Aufgrund eines Stromausfalls in Lemgo mussten sich die Mannschaften mehr als eine halbe Stunde lang gedulden, ehe der zweite Durchgang angepiffen werden konnte. Dazu war die MT in derselben Besetzung angetreten wie zu Beginn der Partie. Und auch das erste Tor dieses Spielabschnitts gehörte der MT, wiederum erzielt durch Julius Kühn. Zuvor hatte Bjarki Elisson, eigentlich ein souveräner Strafwurfschütze, den Ball von der Siebenmeterlinie glatt neben das Tor gesetzt.

Was fast zu erahnen war, nachdem sich Lemgo nicht richtig abschütteln ließ: Die Hausherren belohnten sich für ihren nimmermüden Einsatz und schafften nach 37 gespielten Minuten den 14:14-Ausgleich. Der eben noch glücklose Elisson steuere dazu zwei Treffer bei, danach erzwang Lukas Zerbe über Rechtsaußen den Gleichstand.

Die MT ließ sich davon aber nicht beirren. Alexander Petersson bedient lehrbuchmäßig seinen isländischen Landsmann Arnar Freyr Arnarsson am Kreis, der zum 14:15 trifft. Woraufhin Jonathan Carlsbogård postwendend wieder egalisiert. Der von Timo Kastening verworfene Siebenmeter – der Rechtsaußen scheiterte am immer stärker werdenden Peter Johannesson – fiel zum Glück nicht weiter in Gewicht. Denn zum einen machte es bei den beiden nächsten Strafwürfen sein Positionskollege Tobias Reichmann besser, zwischendurch traf Kai Häfner aus dem Spiel heraus. Die MT war beim 15:18 in der 42 Minute wieder obenauf. Lemgo stoppte den Vorwärtsschub der Nordhessen per Timeout.

In der Halle & Zuhause:

**RICHTIG TEMPO
MACHEN WIR
ÜBERALL!**



Kostenfreies WLAN
gibt's hier in der Halle.



Highspeed-Internet
ab 30 € im Monat* gibt's zuhause.

*je nach Produkt und Bandbreite, im Beispiel Kassel-DSL mit 25 MBit/s. Weitere Upgrades verfügbar.

Lassen Sie sich beraten in unserem
Netcom Shop, Obere Königsstraße 23, 34117 Kassel,
bei unseren **Partnern** und im Netz unter

Netcom
KASSEL
netcom-kassel.de



So schnell wie Melsungen Oberwasser gewonnen hatte, gelang dies aber auch Lemgo. Ebenfalls mit einem 3:0-Lauf zum 18:18 (45.). Dann war die MT wieder am Drücker. Der inzwischen für Silvio Heinevetter gekommene Nebojsa Simic rechtfertigte seine Einwechslung gleich mit zwei Paraden in kurzer Folge, eine beim Siebenmeter von Bobby Schagen, die nächste bei einem Wurf aus sechs Metern von Jonathan Carlsbogård.

Das Tor zum 18:21 in der 52. Minute durch Alexander Petersson, nach diesem feinen Eins-gegen-Eins auf der Halbrechten, war eigentlich die perfekte Plattform für die MT, um die näher-rückende Crunchtime erfolgreiche zu gestalten. Zumal die eifrigen Lemgoer weiterhin in Schach gehalten werden konnten – indem die MT die richtigen Antworten fand. Ob in Person des unermüdlich für großen Druck aus dem Rückraum sorgenden Elvar Örn Jonsson oder durch einen lehrbuchmäßig herausgespieltes Tor durch Tobias Reichmann.

Doch es wurde in dieser Schlussphase wieder richtig eng. Angriffe, die die MT nicht verwertete, nutzte jeweils im Gegenzug Lemgo und erzielte immer wieder Anschlusstreffer oder gar Gleichstände – meist mit der Taktik “Sieben gegen Sechs”, die ihnen einige Male Überzahlsituation bescherte. Die Nordhessen bekamen das Heft des Handelns zwar immer wieder in die Hand und legten jeweils einen Treffer vor. Das gelang mit dem 23:24 durch Marino Maric (57.), dem 24:25 durch Elvar Örn Jonsson (58.) und auch noch einmal mit dem 25:26, erneut durch den stark auftrumpfenden Elvar Örn Jonsson.

Anschließend waren noch 32 Sekunden zu spielen, Lemgo nahm eine Auszeit, Florian Kehrmann sagte an, was zu tun sei – natürlich wieder mit der Variante “Sieben gegen Sechs”. Und das fruchtete. Denn Lukas Hutecek gelang drei Sekunden vor dem Ende der erneute Ausgleich. Ganz schnell war dann der Ball bei Kai Häfner an der Mittellinie, der direkt abzog und ins leere Tor traf. Was aber leider nicht zählte, da kurz zuvor Gudmundur Gudmundsson den Grünen Karton auf den Zeitnehmer-

tisch gelegt hatte. Somit blieb es beim 26:26. Bereits im anschließende SKY-Interview war Gudmundur Gudmundsson deutlich anzumerken, wie sehr er sich selbst über seine Entscheidung ärgerte, dieses Timeout genommen zu haben.



MT-Vorstand Axel Geerken: “Ja, das ist ärgerlich. Aber man weiß ja meist erst hinterher, ob eine Entscheidung gut oder weniger gut war. Das ist ein sehr schmaler Grat und man kann richtig oder falsch liegen. Wenn der schnelle Wurf von Kai Häfner zum Beispiel nicht zu einem Tor geführt hätte, hätte man wahrscheinlich gefragt, warum nicht rechtzeitig eine Auszeit genommen wurde. Insofern kann man in

solchen Fällen einem Trainer nie einen Vorwurf machen. Auch ist es ärgerlich, dass wir nicht beide Punkte mitgebracht haben, so wie es der Spielverlauf hätte hergegeben. Dennoch überwiegen die positiven Erkenntnisse aus diesem Spiel. Die Mannschaft hat gegenüber der letzten Saison ein anderes Gesicht gezeigt, ist als echtes Team aufgetreten und hat mit einer starken kämpferischen Einstellung in der Abwehr und hohem Tempo im Angriff schon viel von dem gezeigt, was wir uns in dieser Saison von ihr wünschen”. – B.K.

TBV Lemgo Lippe – MT Melsungen 26:26 (11:12)

TBV: Johannesson (16 Paraden), Zecher (0 P.) – Hutecek 1, Elísson 4/1, Kogut, I. Guardiola 3, Simak, Carlsbogård 4, Schagen 1/1, Timm 2, Schwarzer, Zerbe 7/1, G. Guardiola 4, Reitemann, Blaauw – Trainer Florian Kehrmann.

MT: Heinevetter (5 P.), Simic (3 P.) – Maric 2, Kühn 4, Lemke, Reichmann 3/2, Kunkel, Jonsson 5, Arnarsson 3, Allendorf, Häfner 5, Petersson 1, Kastening 2, Pavlovic 1 – Trainer Gudmundur Gudmundsson.

Schiedsrichter: Frederic Linker (Recklinghausen) / Sascha Schmidt (Bochum)

Zuschauer: 1.809, Phoenix Contact Arena Lemgo

#IHRSEIDDIESTARS

Unter dem Hashtag #IHRSEIDDIESTARS firmiert die Kampagne, mit der die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga und die 2. Handball-Bundesliga zum Saisonstart die Fans in den Mittelpunkt stellt – die Fans, die den Klubs und den Spielern in der schwersten Zeit seit Gründung der Handball-Bundesliga im Jahr 1966 die Treue gehalten haben. Die Kampagne verdeutlicht die Unverzichtbarkeit von Handballfans jeglichen Alters auf den Tribünen, zudem wird die große Nähe und das faire, respektvolle Miteinander, das Handballfans und Profis sorgsam pflegen, auf besondere Weise gewürdigt.



Tobias Reichmann und Finn Lemke hatten viel Spaß beim Fotoshooting.

Für #IHRSEIDDIESTARS wechseln namhafte Handballstars aller Profiklubs vom Spielfeld auf die Tribüne und schlüpfen in Fan-Outfits, tragen und schlagen Fan-Trommeln und schwenken begeistert Fahnen, Maskottchen und weitere Fanartikel, um

so die Nähe zu ihren Fans, die nun wieder in die Hallen zurückkehren können, zum Ausdruck zu bringen. So sind ausdrucksstarke und positive Fotos, Grafiken, GIFs und Aufsauger im Corporate Design von LIQUI MOLY HBL und 2. HBL für alle 38

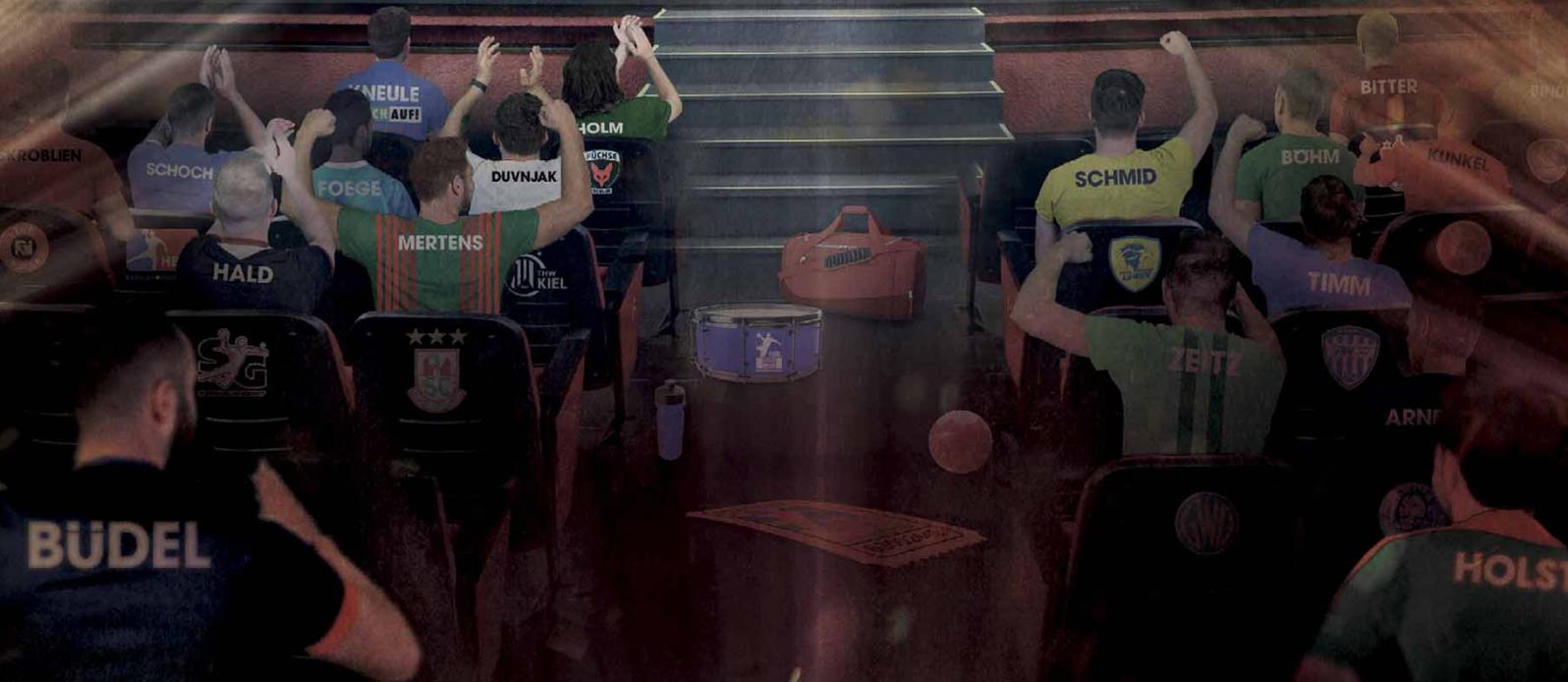
Profiklubs entstanden, die auf den digitalen Plattformen von Klubs und HBL GmbH ausgespielt werden. Ein 30-sekündiger Kampagnen-Spot ist ab sofort zu sehen. Dieser wird im Bundesliga-Umfeld, auf Webseiten und Social Media-Plattformen der Profiklubs, auf den Plattformen der HBL GmbH sowie im Umfeld der Handballberichterstattung von Medienpartner Sky Deutschland zu sehen sein.

HBL-Präsident Uwe Schenker zur Kampagne: „Die große Nähe zwischen Fans und Spielern macht den Handball einmalig. Die Kraft, die Solidarität und die Treue unserer Fans hat uns bis hierher durch die Corona-Krise getragen. Dies wollen wir zum Saisonstart besonders anerkennen.“

HBL-Geschäftsführer Frank Bohmann ergänzt: „Trotz Digitalisierung bleibt Handball vor vollen Rängen von entscheidender wirtschaftlicher Bedeutung und ist emotional nicht zu ersetzen. Wir wollen daher zeitnah zur Vollauslastung zurück. Insbesondere die Spieler freuen sich jetzt auf die Rückkehr unserer Fans. Diese Freude soll sich in unserer Kampagne spiegeln.“

Konzipiert und umgesetzt wurde die Markenkampagne #IHRSEIDDIESTARS in Zusammenarbeit mit der digitalen Beratungsagentur LOBECO GmbH, mit Headquarter in München und zwei weiteren Standorten in Shanghai und Zürich. LOBECO, ein mehrfach international ausgezeichnetes Unternehmen, fokussiert sich auf die digitale Kommunikation im Bereich Social Media und hat mit seinen Kunden zahlreiche Best Practice Cases geschaffen. – RED

DIE BÜHNE GEHÖRT UNSEREN FANS



Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

Nachhaltig und kreativ

Wir stehen für eine umweltschonende Druckproduktion. Das gilt für die Auswahl der Materialien und auch für den Energieeinsatz in unserem Unternehmen.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldbirtschaft



Förderung nachhaltiger Wäldwirtschaften
www.pefc.de



Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

THIELE & SCHWARZ

DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

FÜR ALLE, DIE SICH TRAUEN ...

- ... gemeinsam stark zu sein.
- ... gemeinsam viel zu erreichen.
- ... gemeinsam zu gewinnen.

Das gilt im Sport und auch bei uns. Wir vergrößern unser Team und bieten spannende Aufgaben für **angestellte Kundenbetreuer** (m/w/d) sowie **selbstständige Unternehmer** (m/w/d).

Interesse?



Ihr Ansprechpartner:
Stellv. Bezirksdirektor
Timo Riedemann
Geschäftsstelle Kassel
Mobil: 0173.3794385
timo.riedemann@allianz.de
www.allianz-kassel.de

WIR STELLEN EIN

in den Regionen:
Stadt Kassel, Landkreis Kassel,
Schwalm Eder Kreis,
Stadt Fulda, Landkreis Fulda,
Hersfeld-Rotenberg und
Werra Meißner Kreis

*Wir wünschen
der MT Melsungen
viel Erfolg!*

Allianz

Wissen
was
hilft!



rosen  apotheke
seit 1703

Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

Alles geben.

So wie wir
für Dein
Projekt.



Fesch-Bau

Familienbetrieb seit 1925 • GmbH

Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311

Können. Erfahrung. Innovation.



Lotz GmbH

Rohr- und Metallbau

- ◆ Industrielle Heizsysteme
- ◆ Sondermaschinenbau
- ◆ Industrieabsaugung
- ◆ Schweißkonstruktionen
- ◆ Industriemontagen
- ◆ Behälterbau

- ◆ Instandhaltung
- ◆ Rohrleitungsbau
- ◆ Hydraulik
- ◆ Wartung
- ◆ Stahlbau
- ◆ Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

A-JUGEND HAT NUR ZWEI VORRUNDEN-HEIMSPIELE

Mit der Aufstockung der Jugendhandball-Bundesliga (JBLH) von bisher 40 auf 48 Teilnehmer in der Saison 2021/22 ändert sich auch der Meisterschafts-Modus. Die A-Jugend der MT Talents muss sich ab Saisonstart zunächst in einer von acht vorwiegend regionalen Vorrundengruppen mit der TSG Münster, dem TV Gelnhausen, der HSG Hanau, der HG Saarlouis sowie der HSG Nieder-Roden in einer einfachen Runde (ohne Rückspiele) auseinandersetzen. Im Losverfahren wurde bestimmt, dass Melsungen nur zweimal in der heimischen Stadtsporthalle antreten darf, dem gegenüber aber dreimal reisen muss.



Die beiden jeweils Erstplatzierten dieser acht Vorrundengruppen (insgesamt also 16 Teams) ziehen in die Hauptrunde A ein und haben ihren Platz nach einer eingeschobenen Zwischenrunde in zwei Achter-Stafeln für die später weiterführende KO-Runde (ab 1/16-Finale) sicher.

Die anderen vier (insgesamt 32) Mannschaften ermitteln in der Hauptrunde B weitere 16 Teilnehmer an der ersten Playoffrunde.

Deren Sieger spielen dann ab Achtelfinale im gewohnten KO-Modus die Deutsche Meisterschaft aus und haben damit bereits die Qualifikation für die Jugendhandball-Bundesliga 2022/23 sicher.

Die Verlierer des 1/16-Finals bestreiten den Wettbewerb um den DHB-Pokal ebenfalls im KO-System, dessen vier Halbfinalisten ebenfalls für das darauffolgende Spieljahr in der höchsten Spielklasse gesetzt sind.

Landes- und Bezirksebene sowie die MT Melsungen 2 in der Oberliga Hessen ihre Wettkampfsaison 2021/22 beginnen. In die KO-Runde ab dem 1/16-Finale geht es am 19./20. März 2022 und die Finalspiele um die Deutsche Meisterschaft der

A-Jugend Bundesliga • Saison 2021/22 • Vorrundengruppe 6

Sa.	11.09.21	15:00 Uhr	MT Talents	HSG Hanau
Sa.	18.09.21	16:00 Uhr	HG Saarlouis	MT Talents
Sa.	25.09.21	16:00 Uhr	TV Gelnhausen	MT Talents
Sa.	02.10.21	19:00 Uhr,	TSG Münster	MT Talents
Sa.	09.10.21	15:00 Uhr	MT Talents	HSG Rodgau Nieder-Roden

Die Hauptrunden starten am Wochenende des 30./31. Oktober. Also dem Termin, zu dem dann auch alle anderen Teams der MT Talents auf

A-Jugendlichen finden an den beiden letzten Mai-Wochenenden 2022 statt.

Text u. Fotos: WMK

Dienstags: Herrenrunde

Donnerstags: Lucky Ladies Day

Samstags: Couples' Day

Sonntags: Goldener Sonntag



**Täglich:
Das Original**

Mehr Infos unter www.spielbank-kassel.de   

Eintritt ab 18 Jahren. Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit. Glücksspiel kann süchtig machen.
Spielbank Kurfürsten Galerie | Mauerstraße 11 | 34117 Kassel

DRAMA!

PAUKEN!

EMOTIONEN!

**GIBT'S
AUCH AN DEN
SPIELFREIEN
TAGEN**

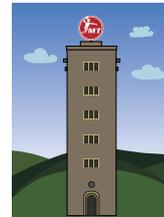
**STAATS
THEATER
KASSEL** 

Inhaber einer Dauerkarte der MT Melsungen erhalten
25 % Rabatt auf alle regulären Vorstellungen.

Kartentelefon: 0561.1094-222 | www.staatstheater-kassel.de

FANSTAMMTISCH

DIE ALHEIMER



Nach langer Coronapause fand nun endlich der für die heimischen Handballfans ersehnte 12. Stammtisch statt. Organisator Horst Weichgrebe hatte dazu hochkarätige Gäste von der MT eingeladen. Neben Manager Axel Geerken waren Jugendkoordinator Axel Renner und die Spieler Nebojsa Simic (Simo) und Domagoj Pavlovic (Domba) gekommen.

Beide Spieler legten sofort los. Simo fand die Saison sehr komisch, weil keine Fans in der Halle waren und man kein Tempo im Spiel fand und wenig Glück hatte. Es war schwer. Domba pflichtete ihm bei. Immerhin musste die MT 17 von 19 Spielen in leerer Halle spielen.

Nach Axel Geerken soll sich das im Heimspiel gegen den THW Kiel ändern. Man strebe eine 2G-Regelung

an, sofern die Inzidenz es bis dahin zulässt und hofft die Halle voll zu bekommen. Kinder und Erwachsene ohne die 2G-Regelung müssen einen Schnelltest (nicht älter als 48 Stunden) vorweisen.

Es wird für die MT ein schwerer Saisonstart, weil man mit nur 6 gegenüber von 17 Vorbereitungsspielen der Vorsaison nicht komplett eingespielt sein wird, zumal man mit Jonsen, Gomez und Petersson eine komplett neue Mittelfeldreihe besäße. Auffallend dabei war im Training die gewaltige Sprungkraft von Neuzugang Gomez. Simo warf ein, dass gegenüber den ersten Spielen jetzt erst Gegner auf Augenhöhe kommen würden.

Auf den „Vorwurf“ von Horst Weichgrebe, dem Team fehle es an Konstanz und Leidenschaft, konterte

Axel Geerken mit den Worten, es fehle der Respekt vor den „Kleinen“. Wir sind froh, wenn wir mit einem Tor gewinnen. Unter dem Beifall der MT-Fans warf er ein, dass er sich bei der MT pudelwohl fühle und jetzt in sein achtetes MT-Jahr gehen will.

Bei der abschließenden Tombola, die insgesamt 750 Euro einbrachte und die Gesamtspendensumme des Stammtisches auf 9350 Euro aufstockte, sahnte Daniel Ritz (Ritzi) bei vier Losen drei Gewinne ab. Losfee Marion bescherte Gustav Brandt den Hauptgewinn, ein neues Saisontrikot.

Nach dem Gag von Simo – Melsungen ist gut für die Familie, die Playboys müssen nach Kassel gehen – bedankte sich Horst Weichgrebe bei der Alheimer Gemeinde und den Grillmeistern Uwe und Matthias Möller. – B. Hauptmann

Modern wohnen, intelligent sparen



Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. www.viessmann.de

VIESSMANN



Haustechnik Melsungen

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7-0
Fax (0 56 61) 73 7-1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

ERIMA wünscht der MT Melsungen eine erfolgreiche Saison 2021/2022!



GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de





Vorfreude auf die alte Normalität Willkommen zurück im MT-Wohnzimmer. Für uns Fans war die Pause nach der „Corona-Saison“ gefühlt sehr lang aber für unsere Spieler in Anbetracht des beachtlichen Pensums (gerade für die Nationalspieler) deutlich zu kurz. Dennoch sind sicher auch die Akteure auf dem Feld froh, dass jetzt etwas mehr Normalität eintritt, da die Spiele endlich wieder mit guter Stimmung von den Rängen ausgetragen werden können.



Foto: A. Käsler

Jedoch kommen auch direkt beim ersten Heimspiel wieder gemischte Gefühle auf. Zum einen freuen wir uns ganz besonders darüber zuerst unsere guten Freunde aus dem hohen Norden wiederzusehen und zum anderen könnte die Hürde beim ersten Heimspiel kaum höher sein, da wir ausgerechnet den Rekordmeister und amtierenden deutschen Meister THW Kiel empfangen, der bereits den ersten Titel der Saison beim Pixum Super-Cup gegen den DHB-Pokalsieger TBV Lemgo einfahren konnte.

Als Gegner zum zweiten Heimspiel erwarten wir dann die Füchse Berlin, die in der vergangenen Saison den vierten Tabellenplatz sicherten und somit erneut im europäischen Wett-

bewerb starten.

In der Vorsaison lief es für unsere Jungs leider nicht so rund wie geplant. Man verlor gegen nominell schwächere Gegner wie die HSG Wetzlar, für die jetzt unser Publikumsliebbling und Urgestein Felix Danner aufläuft. Das tat dem FanHerz quasi doppelt weh. Zudem sammelten sich auf der nordhessischen Bank die Verletzungsfälle an. Der 22-jährige Neuzugang André Gomes hatte sich bis zur General-

probe gegen den TSV GWD Minden noch nicht erholt und verpasste somit seine ersten Auftritte vor heimischem Publikum in der Melsunger Stadtsporthalle und der Kasseler Rothenbach-Halle. An dieser Stelle möchten wir noch gute Besserung wünschen und hoffen auf eine baldige Rückkehr aufs Parkett. Das gleiche wünschen wir natürlich Youngster Paul Kompenhans, der sich bei seinem wirklich beeindruckenden Auftritt beim Lindencup eine komplexe Sprunggelenksverletzung zuzog und somit auch der zweiten Mannschaft schmerzlich fehlen wird.

Neu im Kader begrüßen wir auch Elvar Örn Jonsson. Der Regisseur der Isländischen Nationalmannschaft

konnte bereits tolle Akzente in den Testspielen setzen und wird den hohen Erwartungen mit Sicherheit gerecht werden. Er kommt vom dänischen Erstligisten Skjern Håndbold für den jetzt unser ehemaliger Mittelmann Lasse Mikkelsen aufläuft.

Den letzten Neuzugang muss man eigentlich nicht großartig vorstellen. Alexander Petersson ist mit seinen 41 Jahren ein absoluter Modellathlet. Der 173-fache Isländische Nationalspieler (zuzüglich 40 Spiele für die lettische Nationalmannschaft) hat in den vergangenen Jahrzehnten die Trikots der Top-Clubs Rhein-Neckar Löwen und SG Flensburg-Handewitt getragen und lief auch für die Füchse Berlin auf. Dabei sammelte er ordentlich Titel (1x DHB-Pokal, 2x Deutscher Meister, 3x DHB-Supercup). Mit seiner professionellen Einstellung und seiner Erfahrung wird er gemeinsam mit dem neu ernannten Kapitän Kai Häfner ein starkes Gespann im rechten Rückraum bilden.

Zu guter Letzt wollen wir noch dem Fanclub „Die Bartenwetter e. V.“ ein großes Lob aussprechen. Bei den Spielen in der Stadtsporthalle und der Rothenbach-Halle sammelten sie beim Catering und dem Verkauf von Trikots Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe. Wir hoffen, es ist ordentlich was zusammengekommen und ihr könnt damit vielen Betroffenen helfen.

Nun wünschen wir euch allen zwei tolle erste Heimspiele und den Jungs viel Erfolg – Eure MT-Trommler!

+++ Trommler-Inside +++

Zu den Auswärtsfahrten können wir derzeit noch keine Informationen geben. Wir werden euch dann bei Facebook oder über unsere Homepage informieren.



Kontaktlos bezahlen.

Weil's einfach, schnell und hygienisch ist!

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher mit der hinterlegten Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

Mehr Informationen unter 05661 7070.

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.



www.kskse.de

 **Kreissparkasse
Schwalm-Eder**

Es geht wieder los. Und wie!

Während die Pause, besonders für die bei den olympischen Spielen eingebundenen Profis, viel zu kurz war, heißt es für uns: endlich wieder Handball!

Aber eines nach dem anderen.

Das kleine Zeitfenster zwischen dem Saisonende und Olympia haben Julius und Mirlinda genutzt, um sich das Jawort zu geben. Wir gratulieren euch herzlich und wünschen alles Gute für euren gemeinsamen Weg!

Die kommende Saison beschert uns neue Spieler: Elvar Örn Jonsson, Alexander Petersson und Andre Gomes,

weise und schönen Toren überzeugt. Leider hat sich Paul, wie auch Andre Gomes, bereits beim Linden-Cup verletzt. Gute und vollständige Genesung wünschen wir euch!

160 Frikadellen, viele Spielertrikots und ein guter Zweck

Der Bartenwetzler e.V. hat mit Unterstützung der MT Melsungen die Testspiele in Melsungen und Kassel für eine Spendenaktion genutzt. Hierfür wurden in Kassel „Match-worn“ Spielertrikots durch unsere erste und zweite Vorsitzende Karin und Marion verkauft und in der Stadtsporthalle Melsungen zusätzlich das Catering durch die Bartenwetzler*innen übernommen. Der Reinerlös, unter ande-

Nun beginnt die Saison 2021/22

Zum Start gab es gleich einen Auswärtstermin beim Pokalsieger in Lemgo gefolgt von den Heimspielen gegen den deutschen Meister und den Füchsen aus der Hauptstadt.

Das erste Heimspiel gleich gegen den THW zu bestreiten, um dann wenig später die Berliner zu Gast zu haben, ist für uns Fans natürlich ein Knaller. Beide Gästeteams treten (nahezu) unverändert in Hinblick auf Neuverpflichtungen an. Dies ist ein Vorteil für die bereits gut eingespielten Gegner, kann aber ggf. auch unserem Trainerteam die Einstellung auf die Partien erleichtern. Für die MT war die Vorbereitung nicht nur kurz, sondern auch von diversen - zum Glück überwiegend kürzeren - Verletzungsausfällen geprägt. Wunder sollten wir nicht erwarten - aber vielleicht reicht es ja für den ein oder anderen „Bonuspunkt“.

Wir jedenfalls freuen uns sehr darauf, wieder in die Halle(n) zu dürfen. Wir wünschen uns, dass die Saison nicht wieder durch coronabedingte Restriktionen geprägt sein wird. Ebenso hoffen wir, dass wir sukzessive unser Vereinsleben wieder aufnehmen und das Team wieder regelmäßig, wie vor einigen Tagen in Lemgo, bei Auswärtsspielen unterstützen können. Lasst unsere Freude, die MT wieder live anfeuern zu können, laut hörbar werden!

Den Spielern wünschen wir eine verletzungsfreie Saison und allen Beteiligten viel Erfolg!

Mit sportlichen Grüßen
Susanne Wadow



die wir herzlich bei uns willkommen heißen. Wir wünschen euch, dass ihr schnell ins Team findet und euch rasch in Nordhessen wohl fühlt!

Auch wurden die Aufgaben im Team neu verteilt und wir gratulieren Kai zum Kapitänsamt und Domba zur Stellvertretung.

Höhen und Tiefen gab es bei den Test- und Vorbereitungsspielen, nicht nur bei den Ergebnissen. Viel Freude hatten wir beim Einsatz unserer Youngster Paul Kompenhans und Julian Fuchs. Sowohl Paul als auch Fuchsi haben mit ihrer frischen Spiel-

rem aus 160 Frikadellen, die Marion hierfür gebraten hat, wird der Sportjugend der Gemeinde Schuld im Kreis Ahrweiler zugute kommen. So ist ein schönes Sümmchen zusammengekommen, das wir in die besonders durch die Flutkatastrophe getroffene Region leiten können. Allen helfenden Händen ein herzliches Dankeschön!

Vor allem das Testspiel in Melsungen hat uns gut gefallen. Die Atmosphäre erinnerte an „gute alte Zeiten“; familiär und mit handballtypischer Fan-nähe.



Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?

Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel

Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel

T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com

www.partyrent.com



HBL-Start vor Zuschauern

Wie lange haben wir auf diesen Moment gewartet. Endlich wieder Handball live und in Farbe und wir Zuschauer und Zuschauerinnen dürfen dabei sein. Ich kann nicht in Worte fassen, wie mich das freut! Nach diesem verrückten Jahr der Abstinenz ist ja bekanntlich Corona nicht verschwunden, wir lernen nur, besser damit umzugehen. Deshalb hat sich die MT für die 2-G-Regel entschieden und kann somit die Halle voll auslasten. Uns Fans kommt das entgegen, obwohl natürlich auch Kritik aufkam, man grenze gewissen Personengruppen wie Kinder und Nichtgeimpfte aufgrund Krankheit aus. Aber auch hier werden Ausnahmeregelungen von der MT angeboten und ich denke, es ist ein guter Kompromiss.



Foto: A. Käsler

Neuzugänge klasse

Zu Saisonstart blicken wir Fans natürlich gerne auf die Neuzugänge. So wurden die beiden Isländer Elvar Örn Jonsson und Alexander Petersson sowie der Portugiese Andre Gomes verpflichtet. Letzterer fällt in die Kategorie Transfer-Coup. Hat sich doch die halbe Handballwelt u.a. Kiel und Barcelona um seine Dienste beworben und die MT ist es geworden. Respekt an die MT für diese Verpflichtung!

Auch der erst 24-jährige Jonsson, aus Dänemark von Skjern Handbold gekommen, dürfe eine deutliche Verstärkung sein. Spielt er doch nicht nur zentral im Angriff, sondern kann auch im Innenblock decken, so dass weniger Angriff/Abwehrwechsel nötig ist, was bekanntermaßen das Ziel von Trainer Gudmundsson ist.

Über die Qualitäten von Alex Petersson muss man nicht viele Worte ver-

lieren, denn er ist mit seinen mittlerweile 41 Jahren ein wahres Urgestein der HBL. Er soll und wird auf Halbrechts die dringend notwendige Entlastung für Kai Häfner schaffen.

Wir begrüßen alle drei nochmals recht herzlich bei uns in Nordhessen. Mit diesem neuen Personal wurde seitens der MT auf ein großes Manko der Vorsaison reagiert, nämlich die Leistungsdichte des Kaders zu erhöhen. Spieler wie Julius Kühn oder Kai Häfner erhalten somit die dringend benötigten Pausen, was ihnen entgegenkommen dürfte. Weichen musste auf den ersten Blick Ole Pregler, der nun auf Leihbasis beim Zweitligist VFL Gummersbach aufläuft. Ein richtiger Schritt, um ihm die dringend nötige Spielpraxis zu verschaffen, die so ein junger Spieler braucht.

Hammerprogramm zum Auftakt

Nachdem die MT zum ersten Saison-

spiel in Lemgo angetreten ist, folgen nun vier teils Hammer-Heimspiele. In der Reihenfolge Kiel, Berlin, Lübbecke und Magdeburg stellen sich die Mannschaften in Kassel vor. Warum vier Heimspiele hintereinander auszutragen sind, ist merkwürdig, aber habt vermutlich mit anderweitigen Belegungen der Rothenbach-Halle zu tun.

Wir Nehmens wie's kommt und begrüßen den amtierenden deutschen Meister zum ersten Heimspiel in Kassel. Muss man viele Worte über diese Mannschaft verlieren? Nein, die Qualitäten sind hinlänglich bekannt und der THW hat seinen Kader auch unverändert beibehalten. Das spricht für Eingespieltsein und lässt hohe Dominanz von Beginn an vermuten. Aber vielleicht geht ja was gegen die Zebras zu Beginn der Saison.

Auch die Füchse Berlin kommen mit wenigen personellen Veränderungen aus. Als Abwehrchef verpflichtet man den sehr erfahrenen Spanier Viran Morros, der Jakov Gojun ersetzen soll. Ansonsten komplettieren Talente aus der erfolgreichen Jugend der Füchse den Kader. Auch einen neuen Werbe-Slogan hat sich die MT ausgedacht. Mit „Fulle-Power“, woran wir uns noch ein wenig gewöhnen müssen, sollen wir zukünftig unsere Mannschaft unterstützen. Egal wie, wir feuern an und das endlich wieder in der Halle. worauf wir alle so sehnsüchtig gewartet haben.

Andreas Kiewnick

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehische im Foyer
E-Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix
0561/7399956 oder 0178/6915461

INKOSPOR® WÜNSCHT DER

MT MELSUNGEN

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL!



...erlebbar besser!

INKO Internationale Handelskontor GmbH, D-91154 Roth, www.inkospor.com • INKO Diätkost- und Sportartikel Handelsgesellschaft mbH, A-2344 Maria Enzersdorf • INKO Sports AG, CH-4416 Bubendorf



EIN ECHTER VOLLTREFFER FÜR IHREN URLAUB!

www.kassel-airport.de

 /kasselairport

 /flughafenkassel

kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause



WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER



MT-Geschäftsstelle Melsungen

Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
Mo., Di. 10-16 Uhr, Mi., Do., Fr. 10-13 Uhr

Fan Point Kassel

Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo. bis Mi., 10-18 Uhr, Do. und Fr., 10-19 Uhr,
Sa., 10-15 Uhr

Sporthaus Lohfelden

Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
Mo. bis Fr. 10-13 Uhr und 14:30-18 Uhr, Sa.
10-14 Uhr

HNA Kartenservice

Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
Mo., bis Fr., 09-18 Uhr, Sa., 09-16 Uhr

Online-Ticketpartner

www.eventim.de

Management

Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen

Christine Höhmann
Vorstand
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818-99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt

Bernd Kaiser
c/o KaiserMarketing
Schillerstr. 7a, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke,
Christine Höhmann

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen

Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsratsvorsitzende

Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle

Nicole Fink, Petra Krause, Lukas
Franz (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum "Kurz vor Anpfiff"

Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: info@kaisermarketing.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker



SALMING.
no nonsense.

Offizieller Partner

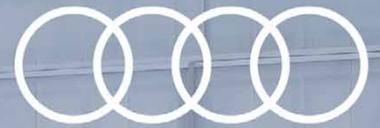


READY FOR COME BACK



Salming Kobra Mid White

ENTDECKE DIE NEUE SALMING HANDBALL KOLLEKTION UNTER [SALMING.COM](https://www.salming.com)



Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi Q4 Sportback e-tron¹.

Die mobile Zukunft nimmt Form an – und sie ist auf den ersten Blick kompromisslos sportlich und konsequent alltagstauglich: mit seiner besonders niedrigen, Coupé-artigen Dachlinie und einem großzügigen Innenraum gibt der Audi Q4 Sportback e-tron¹ die Richtung vor. Audi drive select und elektrische Heckklappe bringt er bereits serienmäßig mit, Dynamik und Ausdauer treiben ihn an. Seine fokussierende Front, das kraftvolle Heck und das progressive Interieur lassen keinen Zweifel: Fortschritt lässt sich nicht aufhalten – auch nicht unterwegs, wo Sie an HPC-Säulen (High Power Charging) ultraschnell laden können.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,9–15,6 (NEFZ); 20,9–16,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Kassel

Audi Zentrum Kassel GmbH & Co. KG
Dresdener Str. 5, 34125 Kassel
Tel.: 05 61 / 57 44-3 00, Fax: 05 61 / 57 44-1 02
info@audi-kassel.de, www.audi-zentrum-kassel.audi

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.

